



# MitMachProgramm 2018

[www.stuttgart.verdi.de/bildung](http://www.stuttgart.verdi.de/bildung)

**ver.di**

*Bezirk Stuttgart*

**Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft**

## Organisatorische Hinweise

Wir freuen uns, wenn Sie zu den **Veranstaltungen** auch Bekannte und Gäste, Kolleginnen und Kollegen mitbringen. Bei den Veranstaltungen ist der Eintritt in der Regel frei. Bei den Seminaren übernimmt ver.di für die Mitglieder des ver.di-Bezirks Stuttgart die Seminarkosten und die Kosten der Verpflegung und Unterkunft. Bei manchen Veranstaltungen und bei allen **Seminaren** ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen richten Sie bitte an:

ver.di-Bezirk Stuttgart/Bildung,  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart, Mail: [bz.stuttgart@verdi.de](mailto:bz.stuttgart@verdi.de),  
Tel.: 07 11/16 64-000 oder -2 30, Fax: 07 11/16 64-2 49  
per Post: Anmeldeformular siehe letzte Seite.

Im Internet steht das MitMachProgramm 2018 unter [www.stuttgart.verdi.de/bildung](http://www.stuttgart.verdi.de/bildung). Sie finden dort für jede Veranstaltung und für jedes Seminar einen Aushang für das Schwarze Brett in Ihrem Betrieb, Ihrer Dienststelle.

Sie können sich erinnern lassen an die Veranstaltungstermine des kommenden Monats. Sie erhalten dann über eine Mailingliste eine Mail pro Monat mit den Terminen des Folgemonats. Bitte senden Sie dazu eine Mail mit dem Stichwort „Newsletter“ an [baerbel.illi@verdi.de](mailto:baerbel.illi@verdi.de)

## Freistellung nach Bildungszeit für alle Beschäftigten in Baden-Württemberg



Beschäftigte in Baden-Württemberg haben einen Anspruch auf bis zu fünf Tage Bildungszeit pro Jahr. Während der Bildungszeit muss der Arbeitgeber das Gehalt/den Lohn weiterzahlen. Bitte beachten Sie jedoch die Anspruchsvoraussetzungen (erst ab 10 Beschäftigten, 12 Monate bei einem Arbeitgeber beschäftigt, 8 Wochen Antragsstellung vor Beginn der Maßnahme, ...) und die Ausnahmen (z. B. bei Auszubildenden). Für ver.di-Seminare, die mit dem GPB-Logo gekennzeichnet sind, können Sie Bildungszeit in Anspruch nehmen. Ihr Antrag muss spätestens acht Wochen vor Seminarbeginn bei Ihrem Arbeitgeber vorliegen. Legen Sie Ihrem Antrag die Seminaurausschreibung und den Themenplan bei. Beides senden wir Ihnen gerne zu, ebenso ein Antragsformular an den Arbeitgeber. Bildungszeit nehmen können Beschäftigte, Auszubildende, Beamte/-innen und Richter/-innen (nur Landesbeamte), deren Arbeitsort sich in Baden-Württemberg befindet. Weitere Informationen finden Sie auf [www.stuttgart.verdi.de/bildung](http://www.stuttgart.verdi.de/bildung) und auf der Seite der Regierungspräsidien Baden-Württemberg [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de) Ihre Fragen beantworten wir gerne auch am Telefon.

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

für 2018 legt der ver.di-Bezirk Stuttgart wieder ein sehr umfangreiches und attraktives, abwechslungsreiches MitMachProgramm vor. Angeboten werden Kurse, Seminare, Veranstaltungen, die zum aktiven Mitmachen, engagiert Ein- und Mitmischen alle Kolleginnen und Kollegen recht herzlich einladen.

Gewerkschaft ist gelebte Solidarität – Zusammenhalt, Zusammenarbeit, eine Solidargemeinschaft, die ihre Stärke aus der Vielfalt ihrer Mitglieder bezieht. Gewerkschaft ist, wenn Man(n)/Frau mitmacht. Gemeinsam für eine andere, bessere Welt, gemeinsam für gute Arbeit, gute Tarifverträge, gute Arbeitsbedingungen und eine Rente die zum guten Leben reicht.

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Programm mit ver.di-GewerkschaftsPolitische Bildung gemeinnützige Gesellschaft (GPB) in verschiedenen Programmteilen kooperieren können. Für diese Seminare kann Bildungszeit beantragen werden, spätestens acht Wochen vor Seminarbeginn.

Ob Argumente gegen rechte Stammtischparolen oder das richtige Handwerkszeug für die Arbeitswelt, bei uns findet man immer die richtigen Worte und Angebote. Die richtigen Worte finden, deshalb gibt es schon seit Jahren den Rhetorikclub im Rahmen des MitMachProgramm. Willi Bleicher im Bildnis des Künstler Sieger Ragg, schafft einen Zugang zum Triptychon im Stuttgarter Gewerkschaftshaus. Vor 100 Jahren endete der Erste Weltkrieg, vor hundert Jahren wurde das Frauenwahlrecht eingeführt. Wir erinnern in einer Veranstaltung an diesen Jahrestag. Neben geschichtlichen Veranstaltungen, Stadtführungen u.v.m. kommt auch die Moderne nicht zu kurz, „Die digitale Gesellschaft: Von gläsernen Menschen, Beschäftigten-datenschutz und Rabattmarken“. Neben vielen anderen spannenden Veranstaltungen kommt auch die Frage, welche Rechte habe ich als Arbeitnehmer/-in im Streik nicht zu kurz. Und bei allem steht die Frage im Mittelpunkt, wie können wir unsere Gewerkschaft ver.di stärken.

Eine lebendige und aktive Gewerkschaft ist mehr als nur Tarifvertrag, das spiegelt dieses Programm in seiner Vielfalt wider. Deshalb kommt alle, meldet euch an, macht mit!

Mit kollegialen Grüßen

Claudia Häußler  
Bezirksvorsitzende

Cuno Brune-Hägele  
Geschäftsführer

## Seminare

<b>Seminar</b> „Bereit für die Konfliktklärung“	10
<b>Seminar</b> „Geteilte oder Vereinigte Staaten von Amerika?“	11
<b>Seminar</b> „Einführung in die Kritik der politischen Ökonomie“	12
<b>Seminar</b> „Interessen der Arbeitnehmer/-innen -organisieren“	13/14
<b>Seminar</b> „Zwischen Selbstfürsorge und indirekter Steuerung“	15
<b>Seminar</b> „Angst lähmt – Mut befreit“	16

## Veranstaltungen

<b>Reihe</b> „Erwerbslosentreff 2018“	18
<b>Reihe</b> „So finden Sie immer die richtigen Worte!“	19
<b>Vortrag und Austausch</b> „Zeitenwende“	22
<b>Führung</b> „Willi Bleicher im Bildnis des Künstlers Sieger Ragg“	23
<b>Vortrag und Diskussion</b> „Wozu die EU?“	24
<b>Vortrag und Diskussion</b> „Demokratie oder Volksherrschaft?“	25
<b>Vortrag und Diskussion</b> „Brexit“	26
<b>Themenabend</b> „Lohnsteuer“	27
<b>Führung durch Ausstellung</b> „Bildgewalt“	28
<b>Vortrag und Diskussion</b> „Basiswissen zu Trennung und Scheidung“	29
<b>Spielfilm am Internationalen Frauentag 2018</b> „Drei Afroamerikanerinnen und das Weltraumrennen“	30
<b>Brunch</b> „Gute Arbeit – Gute Bezahlung“	31
<b>Vortrag und Diskussion</b> „Union Busting“	32
<b>Fachtag am Equal Pay Day</b> „Schnecke oder Bremse?“	33
<b>Vortrag und Diskussion</b> „Was Beschäftigte für den Fall eines Arbeitskampfes wissen sollten“	34
<b>Veranstaltung</b> „Fragen an ver.di?“	35
<b>Vortrag und Diskussion</b> „U35-Aktive im Betrieb“	36
<b>Themenabend</b> „Neues und Grundsätzliches aus dem Arbeitsrecht“	37
<b>Workshop</b> „Wie lese ich Gesetzestexte, wie einen Arbeitsvertrag?“	38

<b>Workshop</b> „Wie lese ich betriebliche Vereinbarungen, wie einen Tarifvertrag?“	39
<b>Vortrag und Diskussion</b>	
„Das neue Entgelttransparenzgesetz“	40
<b>Workshop</b> „Azubis für ver.di gewinnen“	41
<b>Stadtrundgang</b> „Bewegung für Equal Pay“	41
<b>Exkursion</b>	
„Beschwingter Stadtrundgang mit Weinverführung“	42
<b>Rundgang</b> „Antisemitismus in Stuttgart 1871 – 1933“	43
<b>Exkursion</b> „Kaffeeklatsch bei ver.di“	44
<b>Informationen und Gespräche</b> „Als Frau neu in ver.di?“	45
<b>Vortrag und Diskussion</b> „Antisemitismus online: Neonazis, Antizionisten und Verschwörungsfans“	46
<b>Workshop</b> „Innere Stärke und Gelassenheit durch Achtsamkeit“	47
<b>Tanzkurs One-Billion-Rising</b> „Happy Rising“	48
<b>Exkursion</b> „Nachhaltiger Stadtrundgang“	49
<b>Workshop</b> „Schlagfertig Vorstellungsgespräche führen“	50
<b>Argumentationstraining</b>	
„Das Märchen von der Gender-Verschwörung“	51
<b>Argumentationstraining</b>	
„Gegen rechte Stammtisch-Parolen“	52
<b>Vortrag und Diskussion</b>	
„Recht auf Gesundheit im Betrieb“	53
<b>Vortrag und Diskussion</b> „Elternzeit und ElterngeldPlus“	54
<b>Projekt</b> „Mentoring-Programm für neu gewählte Betriebsrätinnen“	55
<b>Buchvorstellung</b> „Mehr Feminismus!“	56
<b>Workshop</b> „Wanted: Personalrätinnen in spe!“	57
<b>Vortrag und Diskussion</b> „Wie viel müssen Beschäftigte im Arbeitsverhältnis leisten?“	58
<b>Besichtigung</b> „Wo bleibt unser Müll?“	59
<b>Spielfilm und Diskussion</b> „Die Frauen und die Wahlen – immer noch eine Baustelle“	60
<b>Workshop</b>	
„Auch schriftlich gut strukturiert und überzeugend“	61
<b>Vortrag und Diskussion</b> „Feierabend!“	62
<b>Vortrag und Diskussion</b> „Die digitale Gesellschaft“	63
<b>Vortrag und Diskussion</b> „Wer zahlt, wenn es zum Schaden kommt?“	64

**Januar 2018**

- 11.1. Reihe**  
„Erwerbslosentreff 2018“, S. 18
- 15.1. Reihe**  
„So finden Sie immer die richtigen Worte!“, S. 19
- 16.1. Vortrag und Austausch**  
„Zeitenwende“, S. 22
- 18.1. Führung**  
„Willi Bleicher im Bildnis  
des Künstlers Sieger Ragg“, S. 23
- 25.1. Vortrag und Diskussion**  
„Wozu die EU?“, S. 24
- 29.1. Vortrag und Diskussion**  
„Demokratie oder Volksherrschaft?“, S. 25

**Februar 2018**

- 3.2. Seminar**  
„Bereit für die Konfliktklärung“, S. 10
- 5.2. Reihe**  
„So finden Sie immer die richtigen Worte!“, S. 19
- 6.2. Vortrag und Diskussion**  
„Brexit“, S. 26
- 19.2. Reihe**  
„So finden Sie immer die richtigen Worte!“, S. 19
- 20.2. Themenabend**  
„Lohnsteuer“, S. 27
- 21.2. Führung durch Ausstellung**  
„Bildgewalt“, S. 28
- 22.2. Seminar**  
„Geteilte oder Vereinigte Staaten  
von Amerika?“, S. 11

**März 2018**

- 1.3. Reihe**  
„Erwerbslosentreff 2018“, S. 18
- 1.3. Vortrag und Diskussion**  
„Basiswissen zu Trennung und Scheidung“, S. 29
- 5.3. Reihe**  
„So finden Sie immer die richtigen Worte!“, S. 19

- 8.3. Spielfilm am internationalen Frauentag 2018**  
„Drei Afroamerikanerinnen und das Weltraumrennen“, S. 30
- 11.3. Brunch**  
„Gute Arbeit - Gute Bezahlung“, S. 31
- 13.3. Vortrag und Diskussion**  
„Union Busting“, S. 32
- 16.3. Fachtag am Equal Pay Day**  
„Schnecke oder Bremse?“, S. 33
- 19.3. Reihe**  
„So finden Sie immer die richtigen Worte!“, S. 19
- 20.3. Vortrag und Diskussion**  
„Was Beschäftigte für den Fall eines Arbeitskampfes wissen sollten“, S. 34
- 22.3. Veranstaltung**  
„Fragen an ver.di?“, S. 35

## April 2018

- 10.4. Vortrag und Diskussion**  
„U35-Aktive im Betrieb“, S. 36
- 16.4. Reihe**  
„So finden Sie immer die richtigen Worte!“, S. 19
- 18.4. Themenabend**  
„Neues und Grundsätzliches aus dem Arbeitsrecht“, S. 37
- 25.4. Workshop**  
„Wie lese ich Gesetzestexte, wie einen Arbeitsvertrag?“, S. 38

## Mai 2018

- 3.5. Workshop**  
„Wie lese ich betriebliche Vereinbarungen, wie einen Tarifvertrag?“, S. 39
- 7.5. Reihe**  
„So finden Sie immer die richtigen Worte!“, S. 19
- 14.5. Vortrag und Diskussion**  
„Das neue Entgelttransparenzgesetz“, S. 40

## Juni 2018

- 4.6. **Reihe**  
„So finden Sie immer die richtigen Worte!“, S. 19
- 5.6. **Workshop** „Azubis für ver.di gewinnen“, S. 41
- 7.6. **Reihe**  
„Erwerbslosentreff 2018“, S. 18
- 12.6. **Stadtrundgang**  
„Bewegung für Equal Pay“, S. 41
- 14.6. **Vortrag und Diskussion**  
„Das neue Entgelttransparenzgesetz“, S. 40
- 15.6. **Exkursion**  
„Beschwingter Stadtrundgang  
mit Weinverführung“, S. 42
- 17.6. **Rundgang**  
„Antisemitismus in Stuttgart 1871 – 1933“, S. 43
- 18.6. **Reihe**  
„So finden Sie immer die richtigen Worte!“, S. 19
- 19.6. **Seminar**  
„Einführung in die Kritik der  
politischen Ökonomie“, S. 12
- 21.6. **Seminar**  
„Interessen der Arbeitnehmer/-innen  
organisieren“, S. 13
- 23.6. **Exkursion**  
„Kaffeeklatsch bei ver.di“, S. 44
- 26.6. **Informationen und Gespräche**  
„Als Frau neu in ver.di?“, S. 45
- 27.6. **Vortrag und Diskussion**  
„Antisemitismus online: Neonazis,  
Antizionisten und Verschwörungsfans“, S. 46

## Juli 2018

- 2.7. **Reihe**  
„So finden Sie immer die richtigen Worte!“, S. 19
- 2.7. **Seminar**  
„Zwischen Selbstfürsorge und  
indirekter Steuerung“, S. 15
- 4.7. **Workshop**  
„Innere Stärke und Gelassenheit  
durch Achtsamkeit“, S. 47
- 13.7. **Tanzkurs One-Billion-Rising**  
„Happy Rising“, S. 48



- 16.7. Reihe**  
„So finden Sie immer die richtigen Worte!“, S. 20
- 20.7. Exkursion**  
„Nachhaltiger Stadtrundgang“, S. 49

### August 2018

- 6.8. Reihe**  
„So finden Sie immer die richtigen Worte!“, S. 20
- 20.8. Reihe**  
„So finden Sie immer die richtigen Worte!“, S. 20

### September 2018

- 3.9. Reihe**  
„So finden Sie immer die richtigen Worte!“, S. 20
- 6.9. Reihe**  
„Erwerbslosentreff 2018“, S. 18
- 11.9. Workshop**  
„Schlagfertig Vorstellungsgespräche führen“, S. 50
- 12.9. Themenabend**  
„Neues und grundsätzliches  
aus dem Arbeitsrecht“, S. 37
- 13.9. Argumentationstraining**  
„Das Märchen von der Gender-Verschwörung“, S. 51
- 17.9. Reihe**  
„So finden Sie immer die richtigen Worte!“, S. 20
- 20.9. Argumentationstraining**  
„Gegen rechte Stammtisch-Parolen“, S. 52
- 24.9. Vortrag und Diskussion**  
„Recht auf Gesundheit im Betrieb“, S. 53
- 29.9. Frauenseminar**  
„Angst lähmt - Mut befreit“, S. 16

### Oktober 2018

- 1.10. Reihe**  
„So finden Sie immer die richtigen Worte!“, S. 20
- 8.10. Seminar**  
„Interessen der Arbeitnehmer/-innen  
organisieren“, S. 14
- 11.10. Vortrag und Diskussion**  
„Elternzeit und ElterngeldPlus“, S. 54

- 15.10. **Reihe**  
„So finden Sie immer die richtigen Worte!“, S. 20
- 19.10. **Projekt**  
„Mentoring-Programm für  
neu gewählte Betriebsrätinnen“, S. 55
- 25.10. **Buchvorstellung**  
„Mehr Feminismus!“, S. 56

## November 2018

- 5.11. **Reihe**  
„So finden Sie immer die richtigen Worte!“, S. 20
- 6.11. **Workshop**  
„Wanted: Personalrätinnen in spe!“, S. 57
- 7.11. **Vortrag und Diskussion**  
„Wie viel müssen Beschäftigte  
im Arbeitsverhältnis leisten?“, S. 58
- 7.11. **Veranstaltung**  
„Fragen an ver.di?“, S. 35
- 8.11. **Besichtigung**  
„Wo bleibt unser Müll?“, S. 59
- 16.11. **Spielfilm und Diskussion**  
„Die Frauen und die Wahlen –  
immer noch eine Baustelle“, S. 60
- 19.11. **Reihe**  
„So finden Sie immer die richtigen Worte!“, S. 20
- 23.11. **Workshop**  
„Auch schriftlich gut strukturiert  
und überzeugend“, S. 61
- 28.11. **Vortrag und Diskussion**  
„Feierabend!“, S. 62

## Dezember 2018

- 3.12. **Reihe**  
„So finden Sie immer die richtigen Worte!“, S. 20
- 4.12. **Vortrag und Diskussion**  
„Die digitale Gesellschaft“, S. 63
- 6.12. **Reihe**  
„Erwerbslosentreff 2018“, S. 18
- 10.12. **Vortrag und Diskussion**  
„Wer zahlt, wenn es zum Schaden kommt?“, S. 64
- 17.12. **Reihe**  
„So finden Sie immer die richtigen Worte!“, S. 20

# Seminare

MitMachProgramm  
**2018**

**Seminar****Bereit für die Konfliktklärung**

Konflikte am Arbeitsplatz



Samstag, 3. Februar 2018, 9.00 bis 16.30 Uhr  
Kantine Berufsgenossenschaft  
Vollmoellerstraße 11, 70563 Stuttgart  
(2 Minuten vom Bahnhof S-Vaihingen entfernt)

**Referentin:** Patricia Sadoun,  
interkulturelle Kommunikationstrainerin

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart in Kooperation mit ver.di  
GewerkschaftsPolitische Bildung gemeinnützige Gesellschaft  
mbH (GPB)

**Anmeldebedingungen:** Anmeldeschluss 12. Januar 2018.  
Anmeldung an [bz.stuttgart@verdi.de](mailto:bz.stuttgart@verdi.de) oder mit dem Anmelde-  
formular S. 71. Sie erhalten zwei Wochen vor Seminarbeginn  
eine Zusage oder Absage. Seminargebühr 65,00 €, einschließ-  
lich Verpflegung. Für Mitglieder des ver.di-Bezirks Stuttgart  
übernimmt ver.di die Seminar- und Verpflegungskosten.

**Bildungszeit:** können Sie bis spätestens acht Wochen vor  
Seminarbeginn bei Ihrem Arbeitgeber beantragen. Ein Antrags-  
formular senden wir Ihnen gerne zu oder Sie laden es herunter  
auf [www.stuttgart.verdi.de/bildung](http://www.stuttgart.verdi.de/bildung)

Das Seminar basiert auf einer mehrperspektivischen und  
schrittweisen Analyse zwischenmenschlicher Konflikte. Darüber  
hinaus werden angemessene und passende Lösungswege  
herausgearbeitet. Dieses Seminar wird im Rahmen des Selbst-  
managements umgesetzt.

Das Seminar hat das Ziel, die Komplexität einer Konfliktsituati-  
on zu erfassen und zu verstehen. Erst wenn beide Parteien  
wirklich bereit sind, sich zu bewegen, dann sind wir kognitiv  
und emotional bereit, einen Konflikt zu klären. Erst dann kön-  
nen wir entscheiden, ob wir auf die Suche nach Lösungsansätze  
gehen.



## Seminar

### **Geteilte oder Vereinigte Staaten von Amerika?**

Ein Streifzug durch Geschichte,  
Kultur und Politik der USA

Donnerstag, 22. Februar 2018, 9.00 bis 16.30 Uhr und  
Freitag, 23. Februar 2018, 9.00 bis 16.30 Uhr  
Waldheim Heslach, Dachswaldweg 180, 70569 Stuttgart

**Referent:** Dr. Martin Gohlke

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart in Kooperation mit ver.di GewerkschaftsPolitische Bildung gemeinnützige Gesellschaft mbH (GPB)

**Anmeldebedingungen:** Anmeldeschluss 31. Januar 2018. Anmeldung an [bz.stuttgart@verdi.de](mailto:bz.stuttgart@verdi.de) oder mit dem Anmeldeformular S. 71. Sie erhalten zwei Wochen vor Seminarbeginn eine Zusage oder Absage. Seminargebühr 150,00 €, einschließlich Verpflegung. Für Mitglieder des ver.di-Bezirk Stuttgart übernimmt ver.di die Seminar- und Verpflegungskosten.

**Bildungszeit** können Sie bis spätestens acht Wochen vor Seminarbeginn bei Ihrem Arbeitgeber beantragen. Ein Antragsformular senden wir Ihnen gerne zu oder Sie laden es herunter auf [www.stuttgart.verdi.de/bildung](http://www.stuttgart.verdi.de/bildung)

Über wenige Länder gibt es unterschiedlichere Ansichten als über die USA. „Land der Freiheit“ oder „Land der Massenarmut und aggressive Supermacht“ – die Vereinigten Staaten von Amerika polarisieren. Die Meinungen stehen oft fest, Fragen werden wenig gestellt.

Mit der Darlegung unserer Erfahrungen und Auffassungen zur USA und einem Streifzug durch die Geschichte und Geographie beginnen wir das Seminar. Dann widmen wir uns verschiedenen Themen aus Politik, Geschichte und Kultur. Wie ist das politische System der USA zu erklären? Wie sind die sozialen Wirklichkeiten einzuschätzen? Welche historischen Entwicklungen prägen die USA bis heute? Wie ist die aktuelle Lage? Welche Möglichkeiten zur Politikgestaltung haben die Bundesstaaten und die amerikanische Zivilgesellschaft?

Nach dem Seminar wird am 23. Februar um 19.00 Uhr ein US-amerikanischer Film im Gewerkschaftshaus Stuttgart gezeigt. Die Teilnahme ist freiwillig.

**Seminar****Einführung in die Kritik der politischen Ökonomie**

Dienstag, 19. Juni 2018, 9.00 bis 17.00 Uhr und  
Mittwoch, 20. Juni 2018, 8.30 bis 16.00 Uhr  
Waldheim Heselach, Dachswaldweg 180, 70569 Stuttgart

**Referent:** Michael Heinrich

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart in Kooperation mit ver.di GewerkschaftsPolitische Bildung gemeinnützige Gesellschaft mbH (GPB)

**Anmeldebedingungen:** Anmeldeschluss 28. Mai 2018. Anmeldung an [bz.stuttgart@verdi.de](mailto:bz.stuttgart@verdi.de) oder mit dem Anmeldeformular S. 71. Sie erhalten zwei Wochen vor Seminarbeginn eine Zusage oder Absage. Seminargebühr 130,00 €, einschließlich Verpflegung. Für Mitglieder des ver.di-Bezirks Stuttgart übernimmt ver.di die Seminar- und Verpflegungskosten.

**Bildungszeit** können Sie bis spätestens acht Wochen vor Seminarbeginn bei Ihrem Arbeitgeber beantragen. Ein Antragsformular senden wir Ihnen gerne zu oder Sie laden es herunter auf [www.stuttgart.verdi.de/bildung](http://www.stuttgart.verdi.de/bildung)

In der ökonomischen Wissenschaft gibt es nicht die eine, von allen Seiten anerkannte Theorie, es stehen sich vielmehr ganz verschiedene theoretische Ansätze gegenüber, die unterschiedliche Ausgangspunkte der Untersuchung und verschiedene Blickwinkel auf die wirtschaftlichen Prozesse zum Ausdruck bringen. Während die vorherrschende neoklassische Schule vor allem die Effizienz und Rationalität kapitalistischer Marktwirtschaften betont, stellen marxistische und keynesianische Ansätze die Krisenhaftigkeit und die Zunahme von ökonomischen und sozialen Ungleichheiten heraus. Aus diesen grundlegenden Differenzen ergeben sich ganz unterschiedliche Perspektiven auf betriebliche Entwicklungen und betriebliche Auseinandersetzungen. Dabei geht insbesondere die Marxsche Ökonomiekritik über bloß fachökonomische Untersuchungen weit hinaus und stellt die Frage wie Gesellschaft unter den Bedingungen kapitalistischer Warenproduktion überhaupt funktioniert. In dem Seminar soll in die Grundkategorien einer an der Marxschen Analyse orientierten Kritik der politischen Ökonomie eingeführt und nach deren Konsequenzen für das Verständnis sowohl der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen wie auch betrieblicher Vorgänge und Konflikte gefragt werden.

[>> Inhaltsverzeichnis](#)

**Seminar****Interessen der Arbeitnehmer/-innen organisieren**

Rechte und Handlungsmöglichkeiten aktiver Arbeitnehmer/-innen in Betrieb und Gesellschaft



Donnerstag, 21. Juni 2018, 9.00 bis 17.00 Uhr  
 und Freitag, 22. Juni 2018, 9.00 bis 17.00 Uhr  
 ver.di-Landesbezirk Baden-Württemberg  
 Theodor-Heuss-Straße 2/tHeo.1, 70174 Stuttgart

**Team:** Brigitte Aigner, Ursula Schorlepp

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart in Kooperation mit ver.di GewerkschaftsPolitische Bildung gemeinnützige Gesellschaft mbH (GPB)

**Anmeldebedingungen:** Anmeldeschluss 23. Mai 2018. Anmeldung an [bz.stuttgart@verdi.de](mailto:bz.stuttgart@verdi.de) oder mit dem Anmeldeformular S. 71. Sie erhalten zwei Wochen vor Seminarbeginn eine Zusage oder Absage. Seminargebühr 60,00 €, einschließlich Verpflegung. Für Mitglieder des ver.di-Bezirks Stuttgart übernimmt ver.di die Seminar- und Verpflegungskosten.

**Bildungszeit** können Sie bis spätestens acht Wochen vor Seminarbeginn bei Ihrem Arbeitgeber beantragen. Ein Antragsformular senden wir Ihnen gerne zu oder Sie laden es herunter auf [www.stuttgart.verdi.de/bildung](http://www.stuttgart.verdi.de/bildung)

In diesem Seminar wird dargestellt, wie die Interessen von Arbeitnehmer/-innen systematisch gefördert und entwickelt werden können. Dabei analysieren die Teilnehmenden ihre betriebliche Praxis. Sie erarbeiten Lösungsmöglichkeiten und Handlungsansätze für erfolgreiche Interessensvertretung der Beschäftigten vor Ort.

**Themen**

- Rechtliche Stellung der Arbeitnehmer/-innen im Betrieb/in der Dienststelle
- Stellung und Aufgaben der Gewerkschaft im Betrieb/in der Dienststelle
- Betriebliche Interessenvertretung
- Möglichkeiten der Durchsetzung von Arbeitnehmer/-innen-Interessen

Wir empfehlen mit mehreren Kolleginnen und Kollegen aus einem Betrieb am Seminar teilzunehmen.

**Seminar****Interessen der Arbeitnehmer/-innen organisieren**

Rechte und Handlungsmöglichkeiten aktiver Arbeitnehmer/-innen in Betrieb und Gesellschaft



Montag, 8. Oktober 2018, 10.30 Uhr  
 bis Dienstag, 9. Oktober 2018, 16.30 Uhr  
 ver.di-Bildungsstätte Mosbach  
 Am Wasserturm 1 – 3, 74821 Mosbach  
 mit Übernachtung

**Team:** Brigitte Aigner, Ursula Schorlepp

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart in Kooperation mit ver.di GewerkschaftsPolitische Bildung gemeinnützige Gesellschaft mbH (GPB)

**Anmeldebedingungen:** Anmeldeschluss 24. August 2018. Anmeldung an [bz.stuttgart@verdi.de](mailto:bz.stuttgart@verdi.de) oder mit dem Anmeldeformular S. 71. Sie erhalten vier Wochen vor Seminarbeginn eine Zusage oder Absage. Seminargebühr 100,00 €, einschließlich Übernachtung und Verpflegung. Für Mitglieder des ver.di-Bezirks Stuttgart übernimmt ver.di die Seminar- und Verpflegungskosten, sowie die Fahrtkosten der einfachen Wegstrecke nach Mosbach

**Bildungszeit** können Sie bis spätestens acht Wochen vor Seminarbeginn bei Ihrem Arbeitgeber beantragen. Ein Antragsformular senden wir Ihnen gerne zu oder Sie laden es herunter auf [www.stuttgart.verdi.de/bildung](http://www.stuttgart.verdi.de/bildung)

In diesem Seminar wird dargestellt, wie die Interessen von Arbeitnehmer/-innen systematisch gefördert und entwickelt werden können. Dabei analysieren die Teilnehmenden ihre betriebliche Praxis. Sie erarbeiten Lösungsmöglichkeiten und Handlungsansätze für erfolgreiche Interessensvertretung der Beschäftigten vor Ort.

**Themen**

- Rechtliche Stellung der Arbeitnehmer/-innen im Betrieb/in der Dienststelle
- Stellung und Aufgaben der Gewerkschaft im Betrieb/in der Dienststelle
- Betriebliche Interessenvertretung
- Möglichkeiten der Durchsetzung von Arbeitnehmer/-innen-Interessen

Wir empfehlen mit mehreren Kolleginnen und Kollegen aus einem Betrieb am Seminar teilzunehmen.

>> [Inhaltsverzeichnis](#)



**Seminar****Zwischen Selbstfürsorge und indirekter Steuerung**

Das tägliche Brot der Beschäftigten



Montag, 2. Juli 2018, 9.00 bis 17.00 Uhr und

Dienstag, 3. Juli 2018, 9.00 bis 17.00 Uhr

Waldheim Heslach, Dachswaldweg 180, 70569 Stuttgart

**Team:** Manuela Rukavina, NPK Stuttgart,  
Jürgen Laimer, Cogito-Institut Berlin

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart in Kooperation mit ver.di GewerkschaftsPolitische Bildung gemeinnützige Gesellschaft mbH (GPB)

**Anmeldebedingungen:** Anmeldeschluss 8. Juni 2018. Anmeldung an [bz.stuttgart@verdi.de](mailto:bz.stuttgart@verdi.de) oder mit dem Anmeldeformular S. 71. Sie erhalten zwei Wochen vor Seminarbeginn eine Zusage oder Absage. Seminargebühr 250,00 €, einschließlich Verpflegung. Für Mitglieder des ver.di-Bezirk Stuttgart übernimmt ver.di die Seminar- und Verpflegungskosten.

**Bildungszeit** können Sie bis spätestens acht Wochen vor Seminarbeginn bei Ihrem Arbeitgeber beantragen. Ein Antragsformular senden wir Ihnen gerne zu oder Sie laden es herunter auf [www.stuttgart.verdi.de/bildung](http://www.stuttgart.verdi.de/bildung)

Flexible Arbeitszeiten und neue Managementmethoden geben den Beschäftigten einen realen Gewinn an Freiheit in der Arbeit. Das Motto lautet: „Macht was ihr wollt, aber seid profitabel“. Die paradoxe Folge: Der Zwang der Anweisungen ist weg, aber der Druck ist größer denn je. Um damit zurechtzukommen, arbeiten die Menschen von sich aus immer länger und unterlaufen dabei Regelungen, die zu ihrem eigenen Schutz erkämpft worden sind. Die Arbeitsbelastung wächst unerträglich und die gesundheitlichen Risiken steigen.

Viele von uns haben das Gefühl, sehr viele Bälle gleichzeitig zu jonglieren – und das immer schneller. Was braucht jeder/jede Einzelne, um in Balance zu bleiben? Alle Bälle, die wir „spielen“ an dem Platz zu halten, wo sie aus unserer Sicht hingehören? Im Seminar geht es um die eigene Gesundheit. Und die muss auf zwei Ebenen bearbeitet werden: was kann ich, ganz individuell für mich tun? Und: was muss mein Betrieb für mich tun? Wo ist strukturelles, betriebliches Gesundheitsmanagement angezeigt?

## Frauenseminar

### **Angst lähmt – Mut befreit**

Selbstbehauptung- und Selbstverteidigung  
für Frauen in der Arbeitswelt



Samstag, 29. September 2018, 10.00 bis 18.00 Uhr  
Bischof-Moser-Haus, Wagnerstraße 45, 70182 Stuttgart  
(Stadtbahnhaltestellen Rathaus und Charlottenplatz)

**Referentin:** Barbara Matten, Selbstbehauptungs- und  
Selbstverteidigungstrainerin

**Veranstalter:** ver.di-Bezirksfrauenrat Stuttgart in Kooperation  
mit ver.di GewerkschaftsPolitische Bildung gemeinnützige  
Gesellschaft mbH (GPB)

**Anmeldebedingungen:** Anmeldeschluss 7. September 2018.  
Anmeldung an [bz.stuttgart@verdi.de](mailto:bz.stuttgart@verdi.de) oder mit dem Anmelde-  
formular S. 71. Sie erhalten zwei Wochen vor Seminarbeginn  
eine Zusage oder Absage. Seminargebühr 90,00 €, einschließ-  
lich Verpflegung. Für Mitglieder des ver.di-Bezirk Stuttgart  
übernimmt ver.di die Seminar- und Verpflegungskosten.

**Bildungszeit** können Sie bis spätestens acht Wochen vor  
Seminarbeginn bei Ihrem Arbeitgeber beantragen. Ein Antrags-  
formular senden wir Ihnen gerne zu oder Sie laden es herunter  
auf [www.stuttgart.verdi.de/bildung](http://www.stuttgart.verdi.de/bildung)

Wir werden in diesem Kurs in einer Kombination von körper-  
lichen Techniken und unterschiedlichen Selbstbehauptungs-  
strategien lernen, unangenehme und bedrohliche Situationen  
schon im Vorfeld zu erkennen und abzuschwächen.

Durch Körperspracheübungen, Rollenspiele und mentales  
Training werden Selbstvertrauen und die eigenen Möglichkeiten  
der Gegenwehr geschult und gestärkt. Sie werden in diesem  
Kurs ermutigt, ihre Gefühle wahrzunehmen, nach diesen zu  
handeln und mit angstbesetzten Situationen kreativ und erfolg-  
reich umzugehen. In Gesprächen und Austausch über Gewalt  
gegen Frauen und Mädchen wird die Bedeutung der Selbst-  
behauptung für Prävention in Beruf und Gesellschaft heraus-  
gearbeitet. Der Kurs setzt keine sportlichen Fähigkeiten voraus.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, Sportschuhe, eine Decke als  
Sitzunterlage

# Veranstaltungen

MitMachProgramm  
**2018**

[www.stuttgart.verdi.de/bildung](http://www.stuttgart.verdi.de/bildung)

**Reihe****Erwerbslosentreff 2018**

- Donnerstag, 11. Januar 2018, 15.30 bis 18.00 Uhr  
Offener Treff – Erfahrungsaustausch –  
Raum für Gespräche und offene Fragen
- Donnerstag, 1. März 2018, 15.30 bis 18.00 Uhr  
Regelsatz – zu wenig zum Leben  
(Stadt muss nachbessern)
- Donnerstag, 7. Juni 2018, 15.30 bis 18.00 Uhr  
Neuerungen zum SGB II – Fragen/Erfahrungen/Austausch
- Donnerstag, 6. September 2018, 15.30 bis 18.00 Uhr  
Herbstwanderung
- Donnerstag, 6. Dezember 2018, 15.30 bis 18.00 Uhr  
Gemütlicher Ausklang 2018

jeweils im Gewerkschaftshaus,  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

„Du willst arbeiten und bist motiviert?“  
...findest aber einfach nichts!

„Du willst von deiner Arbeit leben können?“  
...brauchst aber zusätzlich Geld vom Amt!

In Stuttgart allein sind wir über 40.000 Menschen: Wir sind Aufstocker und Teilzeitbeschäftigte, Temporär- und Langzeiterwerbslose, 1-Euro-Jobber/-innen und Zeitarbeiter/-innen und mehr. Wir haben eine Ausbildung, suchen nach einer oder waren Studierende. Wir haben einen Migrationshintergrund oder keinen. Wir sind Frauen und Männer. Wir sind jung und alt.

Gemeinsam teilen wir die Situation mehr oder weniger geldknapp zu sein. Wir sind betroffen von den Hartz-Gesetzen und werden aus dem gesellschaftlichen Leben verdrängt.

Wir treffen uns, um uns auszutauschen, um uns zu informieren, um selbstständig etwas an unserer Situation zu verändern. Alle sind willkommen, um gemeinsam aktiv zu werden.

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart Erwerbslosenausschuss

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Reihe

### **So finden Sie immer die richtigen Worte!**

ver.di-Rhetorikklub Stuttgart

Montag, 15. Januar 2018, 19.00 bis 20.30 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4

Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

Montag, 5. Februar 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4

Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

Montag, 19. Februar 2018, 19.00 bis 20.30 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4

Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

Montag, 5. März 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4

Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

Montag, 19. März 2018, 19.00 bis 20.30 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4

Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

Montag, 16. April 2018, 19.00 bis 20.30 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4

Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

Montag, 7. Mai 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4

Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

Montag, 4. Juni 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4

Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

Montag, 18. Juni 2018, 19.00 bis 20.30 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4

Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

Montag, 2. Juli 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4

Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

- Montag, 16. Juli 2018, 19.00 bis 20.30 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
- Montag, 6. August 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr  
Birkenkopf, Stuttgart
- Montag, 20. August 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr  
Birkenkopf, Stuttgart
- Montag, 3. September 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
- Montag, 17. September 2018, 19.00 bis 20.30 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
- Montag, 1. Oktober 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
- Montag, 15. Oktober 2018, 19.00 bis 20.30 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
- Montag, 5. November 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
- Montag, 19. November 2018, 19.00 bis 20.30 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
- Montag, 3. Dezember 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
- Montag, 17. Dezember 2018, 19.00 bis 20.30 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Veranstalter:** ver.di-Rhetorikklub Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie können jederzeit einsteigen und einfach mal reinschnuppern. Wenn Sie sich nach zwei bis drei kostenlosen Abenden entscheiden, regelmäßig mitzumachen, kostet der jährliche Mitgliedsbeitrag 90,00 €. Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt 20,00 €, sowie 2,00 € für ein Namensschild. Darin enthalten sind die Kosten für Übungsmaterial und eine monatliche Klubzeitschrift.

Vortrag im Büro, Rede auf dem Familienfest oder Wortmeldung bei der Betriebs- oder Personalversammlung: Die Angst vor einer Rede muss nicht sein! Nutzen Sie die Möglichkeit in ungezwungener Runde die eigene Rhetorik zu üben und zu verbessern. Gäste sind jederzeit willkommen. Weitere Informationen unter: [www.toastmasters-stuttgart.de](http://www.toastmasters-stuttgart.de).

**Vortrag und Austausch****Zeitenwende**

Depression aus eigenem Erleben –  
ergänzt durch Fakten und Zahlen

Dienstag, 16. Januar 2018, 18.00 bis 19.50 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referent:** Günter Schallenmüller,  
Heilpraktiker für Psychotherapie

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.

Der Vortrag schildert den Abstieg in die Depression und wie sich im Laufe der Zeit – unter anderem während eines längeren Krankenhausaufenthalts, später mit einem neuen Lebensziel und auf dem Jakobsweg – die „Dinge wieder ändern“. Der Vortrag soll aufklären und Mut machen, das Gespräch zu suchen und damit für eine erste Entlastung zu sorgen. Nach dem Vortrag gibt es die Gelegenheit zum Austausch.



## Führung

### **Willi Bleicher im Bildnis des Künstlers Sieger Ragg**

Begegnung mit Kunst im Willi-Bleicher-Haus und  
in der Treppenhauserie in Gablenberg

Donnerstag, 18. Januar 2018, 17.00 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Willi-Bleicher-Straße 20 70174

Stuttgart, Treffpunkt: im Foyer

**Leitung:** Cornelia Sattelmacher, Ursula Schorlepp

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.

Anmeldung nicht erforderlich.

Im Willi-Bleicher-Haus wird eine große 3-teilige Malerei gezeigt. Dieses Triptychon stammt von dem Künstler und Gewerkschafter Sieger Ragg (1942 – 2010). Es wurde 1985 gemalt und nimmt Stellung zu gesellschaftspolitischen Fragen seiner Zeit, die weiterhin aktuell und herausfordernd sind. Welche Bedeutung hat Kunst in diesem Kontext, welche Rolle spielen Künstler/-innen, was heißt gewerkschaftliche Kulturarbeit? Das Triptychon bietet dazu manche Hinweise, die sich entdecken lassen. Verbunden mit Hintergrundinformationen zu den Bildern wollen wir miteinander ins Gespräch kommen.

Weiter geht es nach Gablenberg in die private „Treppenhauserie“ des Hauses, in dem Sieger Ragg in seinen letzten Jahren gelebt hat. Dort sind viele Arbeiten des Künstlers zu unterschiedlichen Themen zu sehen, meist mehrfarbige Drucke. Auch hier wird anschaulicher Gesprächsstoff geboten.

Der Ausflug endet gesellig in der Nachbarschaft: im Café des „Muse-O“, dem Gablenberger Kulturzentrum mit Restaurationsbetrieb.

## Vortrag und Diskussion

### Wozu die EU?

Grundsätzliches zum EU-Aufbau und zu Einflussmöglichkeiten der Gewerkschaften

Donnerstag, 25. Januar 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referent:** Michael Fischer, Leiter Politik und Planung,  
Ressort 1, ver.di-Bundesverwaltung

**Moderation:** Cuno Brune-Hägele,  
Geschäftsführer ver.di-Bezirk Stuttgart

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.

Manche fragen sich, wozu wir die Europäische Union noch brauchen. Schließlich hat die soziale Ungleichheit in Europa wieder zugenommen. Die EU findet offenbar kein Rezept, um die mancherorts erschreckend hohe Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen. Krisen, Absatzbewegungen und unüberbrückbare Meinungsverschiedenheiten unter den europäischen Ländern scheinen nicht mehr beherrschbar zu sein.

Wir nehmen die aktuelle Entwicklung zum Anlass, uns die Ziele der EU, ihren Aufbau und die Einflussmöglichkeiten der Arbeitnehmer/-innen und Gewerkschaften zu vergegenwärtigen. Der Europäische Gewerkschaftsbund und auch ver.di stehen nach wie vor zur EU und vertreten zum Beispiel im Rahmen des Sozialen Dialogs Arbeitnehmer/-innen-Interessen. Der Vortrag diskutiert, warum das richtig ist und wie wir an die früheren Erfolge wieder anknüpfen können, die dank der EU bei Frauenrechten, Mindestlohn und Eindämmung nationalistischer Tendenzen erreicht wurden.

## Vortrag und Diskussion

### **Demokratie oder Volksherrschaft?**

Warum die Verhältnisse nicht besser werden,  
wenn das Ressentiment mehrheitsfähig ist

Montag, 29. Januar 2018, 18.00 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referent:** Lothar Galow-Bergemann, war langjähriger freigestellter Personalrat im Klinikum Stuttgart, schreibt u. a. für „Konkret“, „Jungle World“ und „Emanzipation und Frieden“

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.

Versteht man „Demokratie“ lediglich im Wortsinne, nämlich als die „Herrschaft des Volkes“, so muss einem davor grausen. Schließlich hätte dann der Nationalsozialismus, der das Fühlen, Denken und Wollen einer großen Mehrheit der Deutschen repräsentierte, das Prädikat demokratisch verdient. Der leidlich funktionierende demokratische Staat aber zeichnet sich gerade dadurch aus, dass er unveräußerliche Rechte von Einzelnen und Minderheiten garantiert. Gegen die Krise der Demokratie wird mehr „direkte Demokratie“ gefordert. Doch ob „Ausländer“ rausgeworfen, Minarettbauten verboten oder Schulreformen verhindert werden sollen – bessere Verhältnisse schafft die „Stimme des Volkes“ kaum. Solange die selbstgerechte Gemeinschaft der „ehrlich Arbeitenden und Betrogenen“ ihr Mütchen an vermeintlich „Faulen“ oder „Gierigen“ kühlen mag und Ressentiment landauf landab mit Kritik verwechselt wird, ist „dem Volk“ grundsätzlich zu misstrauen. Ist es ein Zufall, dass einem die Forderung nach Volksabstimmungen umso häufiger begegnet, je weiter man sich im politischen Spektrum nach rechts bewegt?

## Vortrag und Diskussion

### **Brexit**

Europa vor dem Zerfall oder Weckruf  
für ein neues, sozialeres Europa?

Dienstag, 6. Februar 2018, 19.00 bis 21.00 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referentin:** Susanne Wixforth, Wirtschaftsjuristin,  
Referatsleiterin der Abteilung Internationale und Europäische  
Gewerkschaftspolitik im Deutschen Gewerkschaftsbund

**Moderation:** Cuno Brune-Hägele,  
Geschäftsführer ver.di-Bezirk Stuttgart

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.

Die Europäische Union war über Jahrzehnte ein erfolgreiches Modell, um Nationalismus durch gemeinsame Politik und Institutionen zu überwinden. Sie wurde als Friedens- und Zukunftsmodell für politische Gestaltung in einer globalisierten Welt gesehen. Nun hat sich Großbritannien entschieden, die EU zu verlassen. Trotz der sozialen und arbeitsrechtlichen Errungenschaften, die die Europäische Union gerade für die englischen Arbeitnehmer/-innen gebracht hat, haben diese sich mehrheitlich für den Brexit entschieden.

Mit dem Brexit ist der europäische Integrationsprozess erstmals umkehrbar geworden. Das britische Austrittsvotum ist ein Warnzeichen für die Europäische Union. Es geht bei den bevorstehenden Austrittsverhandlungen nicht nur um die wirtschaftlichen, handelspolitischen und sozialen Beziehungen zu Großbritannien, sondern auch um die politische Zukunft der EU-27. Weder die Flüchtlings-, noch die Wirtschafts- und Finanzkrise sind überwunden. Ergänzt wird dieser Umstand durch die Fehler im Konstrukt der Europäischen Währungsunion. Das Resultat ist enormer Druck zu interner Abwertung durch Einschnitte in Arbeits- und Sozialkosten, seit die Möglichkeit der Wechselkursanpassungen innerhalb der Währungsunion weggefallen ist. ▶

Der Brexit muss deshalb als Chance ergriffen werden, um eine mutige Debatte für Europa einzuläuten. Wie die neue Beziehung zwischen EU und Vereinigtem Königreich aussehen kann, welche Verhandlungsposition Deutschland aus Sicht der Arbeitnehmer/-innen einnehmen sollte und wie eine Neugestaltung der EU-27 aussehen kann, das soll im Rahmen des Vortrages und der anschließenden Diskussion behandelt werden.

## Themenabend Lohnsteuer

Dienstag, 20. Februar 2018, 17.30 bis 19.30 Uhr  
Haus der GUV/Fakulta,  
Ruhrstraße 11, 71636 Ludwigsburg

**Referent:** Norbert Miczek

**Einladender:** ver.di-Ortsverein Ludwigsburg,  
in den Räumen der GUV/Fakulta

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.

Zu unserem alljährlichen Lohnsteuerabend, laden wir sie recht herzlich ein. Wir informieren über gesetzliche Steueränderungen für 2017, die Arbeitnehmer/-innen, Rentner/-innen und Pensionäre betreffen. Sie erhalten wertvolle Tipps für ihre Steuererklärung.

Lassen sie sich diese wichtigen Informationen von unserem ver.di Steuerexperten Norbert Miczek nicht entgehen. Sie können damit effektiv Steuern sparen und verschenken kein Geld an das Finanzamt. Es geht ums „Bare“, informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich.

Einzelberatungen sind an diesem Themenabend leider nicht möglich.

## Führung durch Ausstellung

### **Bildgewalt**

Darstellungen zwischen Wahn und Wirklichkeit  
aus den Sammlungen der Stadt Böblingen

Mittwoch, 21. Februar 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr  
Treffpunkt am Eingang des Museums Zehntscheuer  
Pfarrgasse 2, 71032 Böblingen

**Veranstalter:** ver.di-Ortsverein Böblingen/Sindelfingen

**Anmeldebedingungen:** Anmeldeschluss 6. Februar 2018.  
Anmeldung an [bz.stuttgart@verdi.de](mailto:bz.stuttgart@verdi.de) oder mit dem Anmelde-  
formular S. 71. Die Einladung wendet sich an verdi-Mitglie-  
der im Landkreis Böblingen und solche, die es werden möchten.  
Maximal 15 Personen. Kosten entstehen für die Teilnehmenden  
nicht.

Zum 30-jährigen Bestehen des Museums Zehntscheuer werden  
erstmalig gemeinsam Werke aus den Beständen des Bauern-  
kriegsmuseums und der Städtischen Galerie zu den Themen  
Aufbruch und Unterdrückung präsentiert.

Die „bildgewaltigen“ Arbeiten von Heinrich Altherr, Otto Dix,  
Hans Fahnle, Franz Frank, Wilhelm Geyer, HAP Grieshaber,  
Alice Haarburger, Bernhard Heisig, Maria Hiller-Foell, Alfred  
Hrdlicka, Käthe Kollwitz, Gérard Krimmel, Christian Landen-  
berger, Rudolf Müller, Reinhold Nägele, Peter Neubert, Rudolf  
Schlichter, Werner Tübke, Marinus van Aalst und vielen mehr  
zeigen auf beeindruckende Weise, wie vielfältig sich Künstler/-  
innen den Erscheinungsformen der Gewalt in Gesellschaft und  
Politik in ihren Gemälden, Installationen und Plastiken nähern.

## Vortrag und Diskussion

### **Basiswissen zu Trennung und Scheidung**

Von Anfang an Fehler vermeiden und Geld sparen

Donnerstag, 1. März 2018, 19.00 bis 20.30 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3

Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referent:** Gerd Kempner, Rechtsanwalt

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.

Anmeldung nicht erforderlich.

Dieser Vortrag soll helfen bereits in der Trennungs- und Scheidungssituation die notwendigen Schritte zu unternehmen und Fehler zu vermeiden. Bereits vom Beginn der Trennung an sollten die Weichen gestellt werden, damit es später nicht zur finanziellen Katastrophe kommt. Der Vortrag gibt rechtliche Hinweise und praktische Ratschläge wie ich mich richtig verhalte. Was passiert mit der gemeinsamen Wohnung oder der Immobilie und deren Finanzierung? Bekomme ich eventuell Unterhalt für mich und meine Kinder – muss ich Unterhalt zahlen? Was passiert mit (gemeinsamen) Schulden, Konten, Geldanlagen und Versicherungen? Was ändert sich steuerlich? Was kommt auf mich zu, wie läuft das Scheidungsverfahren ab? Wie kann ich Streit und Stress vermeiden?

## Spielfilm am Internationalen Frauentag 2018 **Drei Afroamerikanerinnen und das Weltraumrennen**

Von der Überwindung der Geschlechter- und Rassengrenzen

Donnerstag, 8. März 2018, 17.30 bis 20.30 Uhr

Kino CINEMA, Königstraße 22 (Ecke Bolzstraße 4)

70173 Stuttgart, 2. Stock

Mit Sektempfang ab 17.30 Uhr. Beginn des Films 18.00 Uhr.

**Veranstalter:** ver.di-Bezirksfrauenrat Stuttgart, ver.di-Landesbezirksfrauenrat BW, DGB-Frauenausschuss Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.

Anmeldung nicht erforderlich.

Der Film erzählt die unglaubliche Geschichte von Katherine Johnson (Taraji P. Henson), Dorothy Vaughn (Octavia Spencer) und Mary Jackson (Janelle Monáe). Die drei afroamerikanischen Mathematikerinnen führen Anfang der sechziger Jahre Berechnungen für die NASA durch. Sie sind maßgeblich am Mercury- und am Apollo-Programm beteiligt, ohne für ihre Leistungen Anerkennung zu erfahren. Das visionäre Trio kämpft um die Überwindung der Geschlechter- und Rassengrenzen und ist eine Inspiration für kommende Generationen, an ihren großen Träumen festzuhalten.

Der Film „Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen“ spielt kurz vor dem Civil Rights Act von Lyndon B. Johnson, mit dem der US-Präsident 1964 die Trennung von Schwarzen und Weißen zumindest juristisch aufhob. Bereits vor der Einführung dieses Gesetzes arbeiteten Afroamerikaner/-innen in den USA in der wissenschaftlichen Forschung, im Staatsdienst und bei US-Behörden, wie der NASA.

Twentieth Century Fox, 2016, 127 Minuten



## Brunch

### **Gute Arbeit – Gute Bezahlung**

im Öffentlichen Dienst

Sonntag, 11. März 2018, 11.00 bis 14.00 Uhr

Evangelische Betriebsseelsorge

Vaihinger Straße 24, 71063 Sindelfingen

**Veranstalter:** ver.di-Ortsverein Böblingen/Sindelfingen,  
Evangelische Betriebsseelsorge Sindelfingen

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.

Anmeldung nicht erforderlich. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Zeitdruck, Personalmangel und Überstunden sorgen für Stress. Um die Arbeitsbedingungen steht es auch im öffentlichen Dienst nicht gut. Zu diesem Ergebnis kommt die Sonderauswertung des DGB Gute Arbeit. 58 Prozent der Beschäftigten fühlen sich gehetzt, ihre tatsächliche Arbeitszeit weicht oft von der vereinbarten Zeit ab, im öffentlichen Dienst fehlen bundesweit etwa 110.000 Bedienstete. Diese Aussagen wollen wir in drei Schritten näher betrachten.

Andreas Hiller (evangelischer Betriebsseelsorger, Sindelfingen) befragt drei Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung Sindelfingen zu ihrer Arbeitssituation.

Christa Walz (Personalratsvorsitzende Stadt Stuttgart a. D.) berichtet und bewertet den DGB -Index Gute Arbeit für den öffentlichen Dienst. Welche Forderung ergeben sich daraus? (Diskussion)

Ursula Schorlepp (stellvertretende Geschäftsführerin ver.di-Bezirk Stuttgart) zur Tarifrunde öffentlicher Dienst. Zwischenmeldung zu den laufenden Tarifverhandlungen, im Spannungsfeld zwischen der Einnahmesituation der Kommunen und dem Lohn- und Gehaltsniveau der Beschäftigten.

## Vortrag und Diskussion

### **Union Busting**

Was ist das? Und was machen wir dagegen?

Dienstag, 13. März 2018, 17.30 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 2,  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Team:** Caroline Kirchhoff, Marc Kappler, Gewerkschaftssekretär

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.

Union Busting, als systematische Bekämpfung von Arbeitnehmern und Arbeitnehmervertretern, ist mittlerweile auch in der Region Stuttgart nichts Ungewöhnliches mehr. In Deutschland sind Netzwerke aus Anwälten, Unternehmensberatern, Personalmanagern und Detektiven aktiv.

Ihr Ziel ist es gewerkschaftliches Organisieren einzudämmen, zu verhindern und/oder zu zerschlagen. Union Busting wendet sich gegen Einzelne, wie gegen ganze Belegschaften.

Wir erläutern verschiedene Praktiken der Arbeitgeber und wollen mit Euch einen möglichen Umgang und Gegenstrategien diskutieren. Im Fokus steht, wie man eine gewerkschaftliche Organisation, auch unter solch erschwerten Bedingungen, fördern kann.

## Fachtag am Equal Pay Day Schnecke oder Bremse?

Das Entgelttransparenzgesetz –  
(K)eine Chance für Entgeltgleichheit? – nutzen wir sie!

Freitag, 16. März 2018, 15.00 Uhr  
ver.di-Landesbezirk Baden-Württemberg  
Theodor-Heuss-Straße 2/tHeo.1, 70174 Stuttgart

**Veranstalter:** ver.di-Landesbezirksfrauenrat Baden-Württemberg, DGB-Frauenausschuss Stuttgart, ver.di-Bezirksfrauenrat Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Anmeldeschluss 9. März 2018.  
Anmeldung an [bz.stuttgart@verdi.de](mailto:bz.stuttgart@verdi.de) oder mit dem Anmeldeformular S. 71. Sie erhalten eine Woche vor der Tagung eine Zusage oder Absage. Eintritt frei. Frauen und Männer sind zum Fachtag herzlich eingeladen.

Das neue Gesetz zur Förderung der Transparenz von Entgeltstrukturen zwischen Männern und Frauen (Entgelttransparenzgesetz) liefert leider nicht das ausreichende Rüstzeug, um Diskriminierungen beim Entgelt zu erkennen und zu beseitigen. Ein Blick nach Belgien zeigt, dass bessere gesetzliche Regelungen erfolgreich sein können. Als Beschäftigte sollten wir jedoch die Möglichkeiten des Transparenzgesetzes offensiv nutzen, insbesondere den individuellen Auskunftsanspruch aller Frauen und Männer, die in Betrieben mit mehr als 200 Beschäftigten arbeiten. Darüber hinaus stehen uns mit gb-check und eg-check wirksame Instrumente zur Prüfung von Entgelt und Gleichbehandlung zur Verfügung.

### Programm:

- 15.00 Uhr** Ankommen bei Kaffee und Kuchen
- 15.30 Uhr Vortrag** Dr. Andrea Jochmann-Döll, GEFA Forschung + Beratung  
Vorstellung und Kritik des Gesetzes.
- 16.30 Uhr Vortrag** Uwe Melzer, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Stuttgart  
Wie kann der individuelle Anspruch auf Auskunft ab dem 6. Januar 2018 eingefordert werden?
- 17.00 Uhr Vortrag** Dr. Andrea Jochmann-Döll  
Werkzeuge zur Prüfung der Gleichbehandlung – gb-check und eg-check
- 18.00 Uhr** Ausklang bei einem kleinen Abendessen

**Vortrag und Diskussion****Was Beschäftigte für den Fall eines Arbeitskampfes wissen sollten**

Dienstag, 20. März 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 2

Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referent:** Ewald Bartl, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.

Für Beschäftigte stellen sich im Arbeitskampf eine Reihe von praktischen Fragen: Muss ich mich beim Vorgesetzten abmelden oder „ausstempeln“? Wie wirkt sich das auf mein Arbeitszeitkonto aus? Wie dürfen sich Azubis beteiligen? Wann kann mich der Arbeitgeber zum Notdienst heranziehen? Ist die Streikunterstützung steuerpflichtig?

## Veranstaltung

### Fragen an ver.di?

Informationen für neue Mitglieder

Donnerstag, 22. März 2018, 19.00 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 5,  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

Mittwoch, 7. November 2018, 17.00 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 5  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referentin:** Martina Boll, Gewerkschaftssekretärin

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sie sind neu in ver.di. Sicherlich wollen Sie mehr über unseren ver.di-Bezirk Stuttgart wissen. Für diesen Fall laden wir Sie ganz herzlich zur Informationsveranstaltung für „neue“ Mitglieder ein. Hier wollen wir Sie u.a. darüber informieren, wie ver.di Stuttgart aufgebaut ist, welche wichtigen Themen und Projekte uns beschäftigen, was wir für unsere Mitglieder tun, welchen Service wir anbieten und wo Sie mitmachen können.

Selbstverständlich werden wir auf der Veranstaltung alle Fragen beantworten, die Sie sonst noch zu unserer Gewerkschaft haben. Außerdem liegen Broschüren und aktuelle Informationen aus, die Sie gerne mitnehmen dürfen.

Die Veranstaltung findet in diesem Jahr zweimal statt.

**Vortrag und Diskussion****U35-Aktive im Betrieb**

Wie für ver.di gewinnen?

Dienstag, 10. April 2018, 17.30 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referent:** Marc Kappler, Gewerkschaftssekretär

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.

In vielen Betrieben gibt es eine gewerkschaftliche Aktivitäts-  
lücke bei den 25 – 45-jährigen. Dabei ist der Schritt oft nicht  
sehr groß, junge Kolleginnen und Kollegen für die Gewerkschaft  
zu gewinnen. Wir zeigen ein paar einfache Beispiele, wie ihr  
systematisch, aber ohne viel Aufwand die junge Generation  
im Betrieb ansprechen könnt.

## Themenabend

### Neues und Grundsätzliches aus dem Arbeitsrecht

Mittwoch, 18. April 2018, 17.30 bis 19.30 Uhr

Haus der IG Metall, Fronackerstraße 60, 71332 Waiblingen

**Einladender:** ver.di-Ortsverein Rems-Murr,  
in den Räumen der IG Metall

Mittwoch, 12. September 2018, 17.30 bis 19.30 Uhr

Haus der GUV/Fakulta, Ruhrstraße 11, 71636 Ludwigsburg

**Einladender:** ver.di-Ortsverein Ludwigsburg,  
in den Räumen der GUV/Fakulta

**Referent:** Benja Mausner, Rechtsanwalt und Fachanwalt  
für Arbeitsrecht

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.

Arbeitsrecht ist Richterrecht und ständig Veränderungen unterworfen. Über die neuere Rechtsprechung sollten Arbeitnehmer/-innen informiert sein, denn „Unwissenheit, schützt vor Strafe nicht“, und allgemeine Rechte und Ansprüche sollten bekannt sein. Nur so kann man sich gut schützen. Wer informiert sein will, sollte auf jeden Fall an diesem Themenabend teilnehmen.

#### Wir reden über:

- Wie gehe ich mit einer Abmahnung um?
- Ist eine krankheitsbedingte Kündigung zulässig?
- Wie verhalte ich mich, wenn ich eine Änderungskündigung bekomme?
- Wie oft können Arbeitsverträge befristet werden?
- Welche Möglichkeiten habe ich nach der Elternzeit zu geänderten Arbeitsbedingungen in den Betrieb zurück zu kehren?

Der Vortrag informiert zusätzlich über neue höchstrichterliche Rechtsprechung.

## Workshop

### Wie lese ich Gesetzestexte, wie einen Arbeitsvertrag?

Handwerkszeug für die Arbeitswelt

Mittwoch, 25. April 2018, 17.30 bis 19.30 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referent:** Cuno Brune-Hägele,  
Geschäftsführer ver.di-Bezirk Stuttgart

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.

Wie lese ich einen Arbeitsvertrag? Eingegangen wird auf Vertragspartner, Vergütung, Arbeitsort und eventuelle Bezugnahme auf den Tarifvertrag.

Welches sind die wichtigsten Gesetze im Arbeitsalltag? Wie lese ich sie? Die Kernbotschaften des Arbeitszeitgesetzes, des Teilzeit- und Befristungsgesetzes und weiterer Gesetze werden besprochen.



## Workshop

### **Wie lese ich betriebliche Vereinbarungen, wie einen Tarifvertrag?**

Handwerkszeug für die Arbeitswelt

Donnerstag, 3. Mai 2018, 19.00 bis 20.50 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4

Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referent:** Cuno Brune-Hägele,  
Geschäftsführer ver.di-Bezirk Stuttgart

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.

Für wen gilt der Tarifvertrag? Unter anderem wird die Bedeutung des räumlichen und zeitlichen Geltungsbereichs vorgestellt. Auch auf die Bedeutung betrieblicher Vereinbarungen wird an dem Abend eingegangen werden.

## Vortrag und Diskussion

### Das neue Entgelttransparenzgesetz

Wie kann der Anspruch auf Auskunft geltend gemacht werden?

Montag, 14. Mai 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3

Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

Donnerstag, 14. Juni 2018, 18.30 bis 20.00 Uhr

Kulturhaus Schwanen, Raum 2.1

Winnender Straße 4, 71334 Waiblingen

**Referent:** Uwe Melzer, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.

Am 5. Juli 2017 wurde das neue Entgelttransparenzgesetz (EntgTranspG) im Bundesgesetzblatt verkündet. Das Gesetz gibt allen Männern und Frauen einen individuellen Auskunftsanspruch, die in Betrieben mit mehr als 200 Beschäftigten arbeiten. Sie können die Kriterien und Verfahren der Entgeltfindung für ihre Tätigkeit und eine gleiche oder gleichwertige Tätigkeit erfragen. Zudem können sie sich über Vergleichsentgelte informieren. So können sie das durchschnittliche Bruttoentgelt und bis zu zwei einzelne Entgeltbestandteile – zum Beispiel eine Leistungs- oder eine Erschwerniszulage – für eine gleiche oder gleichwertige Tätigkeit erfragen. Der Auskunftsanspruch kann ab dem 6. Januar 2018 geltend gemacht werden.

Der Vortrag wird zweimal angeboten, in Stuttgart und in Waiblingen.

**Workshop****Azubis für ver.di gewinnen**

Best practise

Dienstag, 5. Juni 2018, 17.30 Uhr  
 Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3  
 Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referent:** Marc Kappler, Gewerkschaftssekretär**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.

Anmeldung nicht erforderlich.

Immer wieder neue Azubis. Sie werden gefühlt immer jünger. Die Ansprache oft immer schwerer. Doch für euren gewerkschaftlichen Nachwuchs im Betrieb sind die Azubis ungemein wichtig. Deshalb stellt sich für euch vielleicht die Frage, wie könnt ihr die heutige Jugend für gewerkschaftliche Themen begeistern. Genau dafür gibt es einen kleinen Methodenworkshop, wonach ihr mit neuem Schwung eure Azubis für die Gewerkschaft überzeugen könnt.

**Stadtrundgang****Bewegung für Equal Pay**

Gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit

Dienstag, 12. Juni 2018, Treffpunkt: 19.00 Uhr  
 vor dem Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart.  
 Der Rundgang dauert ca. zwei Stunden. Anschließend  
 Sekt und Häppchen im Gewerkschaftshaus Stuttgart.

**Team:** Andrea Wehn, Erika Bock, Lena Göhringer,  
Beate Vacano, Edeltraud Walla**Veranstalter:** ver.di-Bezirksfrauenrat Stuttgart**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.

Anmeldung nicht erforderlich.

Frauen verdienen für gleichwertige Arbeit rund ein Fünftel weniger als Männer. Ungerechter Gehalt hat eine ungerechte Rente zur Folge. Das muss sich ändern. Beim Stadtrundgang steuern wir fünf Stationen an, an denen uns Kolleginnen Beispiele diskriminierender Entlohnung vorstellen und erklären, was sich ändern muss.

## Exkursion

### **Beschwingter Stadtrundgang mit Weinverführung**

in Waiblingen

Freitag, 15. Juni 2018, 17.00 bis 20.00 Uhr  
Vor dem Haus der Stadtgeschichte  
Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen

Gegenüber befindet sich die Galerie Stiehl, dort bieten sich Parkplätze an, bitte zum Zielort den Fußgängersteg zum Haus der Stadtgeschichte nutzen.

**Einladender:** ver.di-Ortsverein Rems-Murr

**Veranstalter:** Gunter Metzler/Wolfgang Wiedenhöfer

**Anmeldebedingungen:** Anmeldeschluss 25. Mai 2018. Anmeldung an [bz.stuttgart@verdi.de](mailto:bz.stuttgart@verdi.de) oder mit dem Anmeldeformular S. 71. Kostenbeteiligung 12,00 € (der ver.di-Ortsverein hat die Kosten bereits gesponsert). Maximal 25 Personen. Teilnahmeberechtigt sind ver.di-Mitglieder und deren Angehörige (max. 3 Personen).

Zum zweiten Mal lädt der ver.di-Ortsverein Rems-Murr zur Weinverführung und zum beschwingten Stadtrundgang im schönen Waiblingen ein. Unsere Stadt(ver)föhrer verraten uns, wo einst die Waiblinger Keltern standen, wo das größte Weinfass der Stadt. Wie und wo lebten die Wengerter? Warum schmunzelt Gvatter Mond, wenn er auf Waiblingens nächtliche Zecher herunterschaut und welche Spuren hat der „Pfeffer von Stetten“ hinterlassen?

Mit dem Stadtföhrer geht es auf weinseligen Spuren durch Waiblingens Altstadtgassen. Bei einer kurzweiligen Mischung aus Stadtföhrung und Weinprobe, mit heutigen Waiblinger Weinen und verführerischen regionaltypischen kulinarischen Spezialitäten, werden Geschichte und Geschichten rund um den Weinbau lebendig.

Wir laden Sie herzlich zu dieser in jeder Hinsicht verführerischen Exkursion ein und freuen uns jetzt schon auf den gemeinsamen Spaziergang durch Waiblinger Gassen.

## Rundgang

### Antisemitismus in Stuttgart 1871 – 1933

Sonntag, 17. Juni 2018, 15.00 Uhr

Treffpunkt vor dem Rathaus Stuttgart, Marktplatz.

Der Rundgang dauert ca. zweieinhalb Stunden.

**Referent:** Dr. Martin Ulmer, Kulturwissenschaftler und Historiker, Tübingen, Autor des gleichnamigen Buches

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Ohne Gebühr.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Judenfeindschaft war bis ins 20. Jahrhundert in Stuttgart populärer als vielfach angenommen wird. Antijüdische Massenkrawalle und Übergriffe, Diskriminierungen von Juden, und antisemitisch eingefärbte Medienberichte und Agitationen prägten auch das öffentliche Leben und den Alltag in der Landeshauptstadt. Antisemitismus in allen Schattierungen war spätestens in der Weimarer Republik weitverbreitet, an den die Stuttgarter Nationalsozialisten auf dem Wege zur Macht erfolgreich anknüpfen konnten. An verschiedenen Stationen in der Innenstadt werden die Tatorte antisemitischer Gewalt und die Treffpunkte der Judenfeinde und ihrer Agitationsorgane deutlich. Außerdem wird an Stuttgarter Orten auch der Rolle der Medien sowie der Indifferenz und den Gegenkräften im Umgang mit dem Antisemitismus nachgegangen. Beim diesjährigen Rundgang werden zwei neue Stationen vorgestellt.

**Exkursion****Kaffeeklatsch bei ver.di**

Residenzschloss Ludwigsburg

Samstag, 23. Juni 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt: Kasse im Innenhof

Residenzschloss Ludwigsburg, Schlossstraße 30  
71634 Ludwigsburg**Einladender:** ver.di-Ortsverein Ludwigsburg**Veranstalter:** Residenzschloss Ludwigsburg (gemäß AGBs)**Anmeldebedingungen:** Anmeldeschluss 11. Juni 2018.

Anmeldung an [bz.stuttgart@verdi.de](mailto:bz.stuttgart@verdi.de) oder mit dem Anmeldeformular S. 71. Teilnahmeberechtigt sind ver.di-Mitglieder und deren (max. 3) Angehörige. Eintritt 10,00 € (der Eintrittspreis ist durch den Ortsverein Ludwigsburg bereits subventioniert).

Wir laden Sie zum Kaffee und Kuchen ein, aber nicht nur einfach so, ...sondern in den Prunkräumen des Residenzschloss Ludwigsburg. Im Barock waren die duftenden Getränke noch neu und kostbar. Beim Rundgang durch das Keramikmuseum erfahren wir alles über ihre Herkunft und darüber, wie die teuren Exoten von Königs & Co. genossen wurden.

Der Höhepunkt: die königliche Kaffeetafel. Tee oder Kaffee in filigranen Manufaktur-tassen, dazu ein Stück Kuchen nach historischem Rezept. Na das wäre doch etwas für einen informativen und genussreichen Samstagnachmittag.

## Informationen und Gespräche

### Als Frau neu in ver.di?

Der Frauenrat stellt sich vor

Dienstag, 26. Juni 2018, 19.00 bis 20.30 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 5

Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referentin:** Susanne Stabenow, Vorsitzende  
ver.di-Bezirksfrauenrat Stuttgart

**Veranstalter:** ver.di-Frauenrat Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Was tut ver.di dafür, dass Frauen endlich gleich viel verdienen wie Männer? Was kann ich von ver.di erwarten, wenn ich mich als Frau gewerkschaftlich im Betrieb engagiere?

Eingeladen sind alle Kolleginnen, die im Laufe des letzten Jahres ver.di-Mitglied geworden sind. Die Fragen, die Sie mitbringen, stehen im Zentrum des Gesprächs. Die Aktivitäten des ver.di-Frauenrats werden kurz vorgestellt.

**Vortrag und Diskussion****Antisemitismus online: Neonazis,  
Antizionisten und Verschwörungsfans**

Mittwoch, 27. Juni 2018, 18.00 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referent:** Günther Jikeli, ehemaliger HBS Stipendiat und  
z.Z. Gastwissenschaftler am Institut zur Erforschung  
zeitgenössischem Antisemitismus an der Universität Indiana

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.

Im Internet wird den Ressentiments freier Lauf gelassen und gerade in Sozialen Medien bleibt der Judenhass oft unwidersprochen. Hetzer, die sich besonders hervortun sind oft Neonazis oder Menschen, die sich als „Antizionisten“ verstehen. Ideologische Gemeinsamkeiten finden diese in antisemitischen Verschwörungstheorien, die auch jenseits von Randgruppen ihre Fans finden.

Wie diese aussehen, warum das gefährlich ist und worin der Unterschied zum Stammtisch-Antisemitismus besteht, wird im Vortrag diskutiert.



## Workshop

### **Innere Stärke und Gelassenheit durch Achtsamkeit**

Stressprävention

Mittwoch, 4. Juli 2018, 17.30 bis 19.50 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referentin:** Vera Plewe-Elfers, VPE  
Beratung\*Training\*Coaching

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.

Mindfulness-Based Stress Reduction (MBSR) nach Prof. Kabat-Zinn ist ein wissenschaftlich fundiertes Verfahren zur Stressprävention und damit Burnout-Prophylaxe und findet mittlerweile nicht nur im klinischen oder therapeutischen Alltag große Beachtung. Achtsamkeit hat positive Einflüsse auf unsere Selbstorganisation und auf unser Kommunikationsverhalten in immer komplexer werdenden Strukturen im Arbeitsalltag, aber auch in Familien- und Paarbeziehungen.

Neurowissenschaftliche Daten und Fakten belegen wie wir durch Achtsamkeit unsere Lebensqualität in vielen Bereichen verbessern. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick und Impulse für die Integration von „Achtsamkeit“ in ihren Alltag. Praktische Übungen inklusive.

**Tanzkurs One Billion Rising****Happy Rising**

anschließend Frauenmitgliederversammlung  
des ver.di-Bezirk Stuttgart

Freitag, 13. Juli 2018, 14.15 bis 15.15 Uhr

Bischof-Moser-Haus

Wagnerstraße 45, 70182 Stuttgart

**Leitung des Tanzkurses:** Stefanie Deichl,  
Organisatorin des One-Billion-Rising-Tags in Stuttgart

**Veranstalter:** ver.di-Bezirksfrauenrat Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich. Nur für Frauen.

Millionen Frauen erheben sich jedes Jahr am 14. Februar und fordern tanzend ein Ende der Gewalt an Frauen und Mädchen. Wir üben im Tanzkurs die Schritte und bereiten uns mit Spiel und Spaß aufs gemeinsame Tanzen im nächsten Jahr vor. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anschließend Kaffee und Kuchen.

Danach beginnt um 15.30 Uhr die nicht öffentliche ver.di-Bezirksfrauenkonferenz, die als Frauenmitgliederversammlung durchgeführt wird und zu der also alle weiblichen Mitglieder des ver.di-Bezirk Stuttgart eingeladen sind.

## Exkursion

### Nachhaltiger Stadtrundgang

in Ludwigsburg

Freitag, 20. Juli 2018, 16.00 bis 17.15 Uhr

Rapunzel Naturladen

Lindenstraße 40, 71634 Ludwigsburg

**Einladender:** ver.di-Ortsverein Ludwigsburg,

**Veranstalter:** Tourismus & Events Ludwigsburg (gemäß AGBs),  
Frau Sabine Deutscher

**Anmeldebedingungen:** Anmeldeschluss 6. Juli 2018.

Anmeldung an [bz.stuttgart@verdi.de](mailto:bz.stuttgart@verdi.de) oder mit dem  
Anmeldeformular S. 71. Ohne Gebühr.

Umwelt und das eigene Verhalten tagtäglich, – da war doch noch etwas. Wir bringen es auf den Punkt, mit einer speziellen, nachhaltigen Stadt- und Ladenführung.

Bei dieser Führung entdecken Sie Läden und Stellen in der Stadt, die Sie vielleicht noch nie wahrgenommen oder betreten haben. Die Stadtführerin ist seit 35 Jahren Inhaberin eines Naturwarenhandels. Sie zeigt Ihnen die Möglichkeiten eines persönlichen, nachhaltigen Verhaltens auf: Leihen statt besitzen, reparieren statt wegwerfen, im Laden statt online kaufen, gebraucht anstatt neu erwerben. Erfahren Sie, was die verschiedenen Geschäfte in der Stadt auszeichnet und welche nachhaltig produzierten Waren dort angeboten werden. Selbstverständlich ohne Kaufzwang.

## Workshop

### Schlagfertig Vorstellungsgespräche führen

Mit Improtheater in drei Akten

Dienstag, 11. September 2018, 17.30 bis 20.00 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4

Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Team:** fit4 work training + coaching, Hannelore Bostick, in Zusammenarbeit mit Stephanie Hunger, Theaterpädagogin

**Veranstalter:** ver.di-Bezirksfrauenrat Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich. Frauen und Männer sind eingeladen.

Sind Sie schlagfertig? Wollen Sie bestens vorbereitet ins Vorstellungsgespräch gehen? Was muss Frau/Mann auf dem Kasten haben, um auch ausgeklügelte Fragen mit Sprachwitz und Charisma zu meistern?

Vorstellungsgespräche laufen häufig nach dem gleichen Schema ab: Fragen zum beruflichen Werdegang, dem Fachwissen und den Qualifikationen werden gestellt. Neben diesen Standardfragen fordern Personalverantwortliche gerne auch mal heraus. „Haben Sie sich eigentlich noch wo anders beworben?“ oder „Welchen Beitrag leisten Sie zur Teamarbeit?“ oder forsch „Haben Sie einen Plan B, wenn es bei uns nicht klappt“ – solche und ähnliche als Brainteaser bezeichnete Fragen testen die Schlagfertigkeit der Bewerberinnen und Bewerber. Sehen Sie rhetorisch knifflige Fragen im Bewerbungsgespräch als Chance und überzeugen Sie mit einer guten Portion Geistesgegenwart und Selbstbewusstsein auf Augenhöhe.

Hannelore Bostick zeigt Ihnen zusammen mit Stephanie Hunger mit einem Improtheater in drei Akten Tipps und Tricks, mit denen Sie sensibilisiert und für solche kritischen Momente im Vorstellungsgespräch souverän vorbereitet sind.

## Argumentationstraining

### Das Märchen von der Gender-Verschwörung

und wie man es entzaubert

Donnerstag, 13. September 2018, 19.00 bis 20.50 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 1

Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referentin:** Barbara Stiegler, Dr. phil., Diplompsychologin, Diplompädagogin, ehemalige Leiterin des Arbeitsbereiches Frauen- und Geschlechterforschung in der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung

**Veranstalter:** ver.di-Bezirksfrauenrat Stuttgart;  
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei. Wir bitten um Online-Anmeldung an [www.fes.de/lnk/mr-gen](http://www.fes.de/lnk/mr-gen)  
Eingeladen sind Frauen und Männer.

Seit einiger Zeit hören wir von Gender-Ideologie, von Gender-Gaga, Gender-Wahn oder Ähnlichem. Ultrakonservative Gruppen und rechtspopulistische Kreise polemisieren aggressiv gegen alles, was mit einem liberalen Verständnis von geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung oder mit Gleichstellungspolitik zu tun hat. So unterschiedliche Dinge wie Geschlechterforschung, politische Gleichstellungsstrategien, Sexualaufklärung und Schwangerschaftsabbruch werden in einen Topf geworfen und verteufelt.

Laut AfD-Grundsatzprogramm marginalisiere die „Gender-Ideologie [...] naturgegebene Unterschiede zwischen den Geschlechtern“ und wirke „traditionellen Wertvorstellungen und spezifischen Geschlechterrollen in den Familien“ entgegen. Die traditionelle Kleinfamilie (mit möglichst mehreren Kindern) wird als „Keimzelle der Gesellschaft“ einer „volkswirtschaftlich nicht tragfähige(n) und konfliktträchtige(n) Masseneinwanderung“ gegenübergestellt. Beschworen werden nicht nur ein traditionelles, sondern ein völkisches Verständnis von Familie und die Vorstellung einer homogenen Nation, die an die Stelle individueller Freiheitsrechte tritt.

Wenn Denkfiguren der Rechtspopulisten auf der Straße, in Veranstaltungen oder am Stammtisch übernommen werden, müssen politisch aktive Menschen dem entgegentreten. Beim Argumentationstraining soll überlegt und trainiert werden, wie auf solche Äußerungen reagiert werden kann.

## Argumentationstraining **Gegen rechte Stammtisch-Parolen**

Donnerstag, 20. September 2018, 18.00 bis 20.45 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 5  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referentin:** Janka Kluge, VVN-Bund der Antifaschisten

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich

Was tun, wenn wir mit diskriminierenden und rassistischen Äußerungen aus dem Kreis von Kolleginnen und Kollegen konfrontiert sind? Bei dem Workshop soll überlegt und trainiert werden, wie auf solche Äußerungen reagiert werden kann.

## Vortrag und Diskussion

### Recht auf Gesundheit im Betrieb

Aktuelle Rechtsprechung

Montag, 24. September 2018, 18.00 bis 19.30 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4

Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referent:** Ewald Bartl, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.

Gesundheitlichen Belastungen wie Stress u.ä. haben im Arbeitsverhältnis deutlich zugenommen. Hierbei stellen sich für Arbeitnehmer/-innen verschiedene Themen: Krankenrückgespräche, Betriebliches Eingliederungsmanagement, Gesundheitsschutz und die Frage: Wann kann ein Arbeitgeber krankheitsbedingt kündigen? Es wird hierzu die aktuelle Rechtsprechung vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt.

**Vortrag und Diskussion****Elternzeit und ElterngeldPlus**

Mehr Flexibilität bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Teilzeitarbeit

Donnerstag, 11. Oktober 2018, 19.00 bis 20.30 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referentin:** Maike Hellweg, Rechtsanwältin und  
Fachanwältin für Arbeitsrecht

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.

Der Vortrag stellt kurz und knapp dar, was Elternzeit und ElterngeldPlus sind, zu welchem Zeitpunkt mit welchem Inhalt Elternzeit am besten beantragt wird und welche gestalterischen Möglichkeiten es bezüglich der Beschäftigung in Teilzeit gibt.



## Projekt

### **Mentoring-Programm für neu gewählte Betriebsrätinnen**

Gemeinsam voneinander lernen

Freitag, 19. Oktober 2018, 16.00 bis 18.00 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3

Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Leitung:** Bärbel Illi, Gewerkschaftssekretärin

**Veranstalter:** ver.di-Bezirksfrauenrat Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.

Anmeldung zum After-Work-Treffen nicht erforderlich.

Das Programm will die Kolleginnen unterstützen, die neu in einen Betriebsrat gewählt wurden. Wissen und Erfahrungen sollen an die neue Frauengeneration weitergegeben werden. Kernstück des Mentorings ist die direkte und partnerschaftliche Beziehung zwischen der Mentee und einer Mentorin oder einem Mentor, also zwischen einer neugewählten Rätin und einem erfahrenen Mitglied eines Betriebsrats aus einer anderen Firma.

Das Programm umfasst die für den 19. Januar 2019 geplante Auftaktveranstaltung, sowie ein Zwischen- und ein Abschluss-treffen, deren Termine gemeinsam vereinbart werden. Bis zum Abschluss des Programms im Dezember 2019 besuchen die Mentees ein oder zwei weitere Seminare ihrer Wahl.

Wer Interesse hat als Mentee oder Mentor/-in mitzumachen, laden wir ein zu einem unverbindlichen After-Work-Treffen am Freitag, 19. Oktober 2018. Es soll dem Kennenlernen dienen und die Findung der Tandems Mentee/Mentorin anbahnen. Die Paarbildung sollte vor dem Auftakt am 19. Januar 2019 abgeschlossen sein. Unterstützung bei der Suche nach Mentor/-innen bietet an [baerbel.illi@verdi.de](mailto:baerbel.illi@verdi.de), Tel.: 07 11/16 64-2 30.

**Buchvorstellung****Mehr Feminismus!**

Über das Manifest von Chimamanda Ngozi Adichie

Donnerstag, 25. Oktober 2018, 18.00 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referentin:** Lena Göhringer

**Veranstalter:** ver.di-Bezirksfrauenrat Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.

Anmeldung nicht erforderlich.

Chimamanda Ngozi Adichie ist eine nigerianische Bestsellerautorin, die schon mit vielen Preisen ausgezeichnet wurde. Bekannt wurde sie unter anderem durch ihre Vorträge auf TED-Konferenzen, bei denen Fachleute nach dem Motto „ideas worth spreading“, kurze Vorträge über die unterschiedlichsten Themen halten.

Adichies Buch „Mehr Feminismus!“ setzt sich aus ihrem TED-Vortrag und mehreren Kurzgeschichten zusammen. Sie erzählt von erlernten Rollenerwartungen, von kultureller Identität und ihren Erfahrungen mit Sexismus in Nigeria. Außerdem versucht sie eine Definition des Feminismus im 21. Jahrhundert zu geben. Dabei kommt sie zu dem Ergebnis „We should all be feminists“.

## Workshop

### **Wanted: Personalrätinnen in spe!**

Dienstag, 6. November 2018, 19.00 bis 20.45 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 5  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Team:** Sabine Mika, Personalrätin und Mitglied im ver.di-Bezirksfrauenrat Stuttgart; Mirjam Wolf, Personalrätin; Bärbel Illi, Gewerkschaftssekretärin

**Veranstalter:** ver.di-Bezirksfrauenrat Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schon mal überlegt, ob eine Kandidatur für den Personalrat nicht auch was für Sie wäre? Eigentlich ist die Tätigkeit in den Räten interessant und wichtig, aber, aber, aber...

Wir wollen mit der Veranstaltung Mut machen und informieren. Unsere täglichen Erfahrungen im Betrieb zeigen uns die Gründe auf, warum es wichtig ist, den Schritt zur Kandidatur bei den Personalratswahlen April bis Juli 2019 zu wagen. Denn Frauen machen den Personalrat lebendiger, bringen mehr Kreativität, Vielfalt, wichtige Kompetenzen, lebhaftere Kommunikation, Schwung und neue Ideen ein – und eben den Blick der Kolleginnen. Und das Amt bringt jede auch persönlich weiter, versprochen!

**Vortrag und Diskussion****Wie viel müssen Beschäftigte im Arbeitsverhältnis leisten?**

Überblick über die Rechtsprechung zum Thema „Low Performer“

Mittwoch, 7. November 2018, 18.00 Uhr  
Arbeiterzentrum Böblingen  
Sindelfinger Straße 14, 71032 Böblingen

**Referent:** Benja Mausner, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Veranstalter:** ver.di-Ortsverein Böblingen/Sindelfingen in Kooperation mit der Katholischen Betriebsseelsorge Böblingen

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.

Wenn Arbeitnehmer/-innen im Rahmen des Arbeitsverhältnisses weniger Leistung erbringen als andere im Betrieb, befürchten viele, dass sie mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen rechnen müssen. Der Vortrag wird einen Überblick über die Rechtsprechung zum Thema „Minderleister“ geben.

## Besichtigung

### Wo bleibt unser Müll?

Betriebsführung ALBA

Donnerstag, 8. November 2018, 17.00 bis 18.00 Uhr  
Alba Stuttgart GmbH, Zentrale Waiblingen  
Anton-Schmidt-Straße 25, 71332 Waiblingen

**Einladender:** ver.di-Ortsverein Rems-Murr

**Veranstalter:** ALBA Stuttgart, Zentrale Waiblingen

**Anmeldebedingungen:** Anmeldeschluss 2. November 2018.  
Anmeldung an [bz.stuttgart@verdi.de](mailto:bz.stuttgart@verdi.de) oder mit dem Anmelde-  
formular S. 71. Ohne Gebühr. Maximal 20 Personen.

Die ALBA Stuttgart GmbH ist seit Jahren ein zuverlässiger und bekannter Partner für Kommunen, Industrie, Gewerbe und private Haushalte in allen Fragen rund um Abfallentsorgung und Umweltmanagement.

Der Hauptsitz der ALBA Stuttgart befindet sich in Waiblingen. An diesem Standort sind knapp 280 Mitarbeiter beschäftigt. Zusätzlich beginnen jedes Jahr mehrere Azubis und DHBW-Studenten im kaufmännischen und gewerblichen Bereich ihre Ausbildung bei der ALBA GmbH. Die Werke in Waiblingen sind hauptsächlich auf Papierabfälle spezialisiert. Der Fuhrpark umfasst knapp 100 Fahrzeuge über alle Standorte, die unter anderem von der betriebseigenen Werkstatt ständig gewartet und gepflegt werden. Wir freuen uns auf eine informative und interessante Führung durch den bekannten Entsorgungsbetrieb in Waiblingen.

**Spielfilm und Diskussion****Die Frauen und die Wahlen –  
immer noch eine Baustelle**

Wir feiern 100 Jahre Frauenwahlrecht

Freitag, 16. November 2018, 15.00 bis 17.45 Uhr  
 Kino CINEMA, Königstraße 22 (Ecke Bolzstraße 4)  
 70173 Stuttgart, 2. Stock  
 Mit Sekt und Häppchen nach dem Spielfilm.

**Veranstalterinnen:** ver.di-Bezirksfrauenrat Stuttgart,  
 ver.di-Landesbezirksfrauenrat BW, DGB-Frauenausschuss  
 Stuttgart, Landeszentrale politische Bildung BW

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
 Anmeldung nicht erforderlich.

1971, Schweiz: „Hier ist alles noch genauso, wie es immer war. Es sind nicht nur die praktischen Kopftücher und kratzigen Wollröcke, an denen man das sieht, sondern vielmehr die Kleinigkeiten. Wie der Schwiegervater Pfeife rauchend im Sessel sitzt und immerhin die Füße hebt, damit Nora putzen kann. Wie ihr Mann nur „Nora, Tee!“ durchs Haus ruft und das gar nicht böse meint.“ (Faz Filmkritik 2. August 2017). Weil sie gegen den Willen ihres Ehemannes wieder arbeiten will, organisiert sie in ihrem Bergdorf fast „nebenbei“ einen Frauenstreik für das Frauenwahlrecht. Tatsächlich wird es 1971 in der Schweiz auch endlich eingeführt. Obwohl das entsprechende Gesetz in Deutschland schon 1918 beschlossen wurde, haben wir es hier immer noch mit einer großen offenen Baustelle zu tun. Im Bundestag sitzen nur 31 % Frauen, im baden-württembergischen Landtag gar nur 25 % Prozent.

**Programm:**

- Spielfilm „Die göttliche Ordnung“, Schweiz 2017, 96 Minuten
- Input – Politische Repräsentanz von Frauen, Manuela Rukavina
- Input – Vor 100 Jahren so aktuell wie heute: Frauen in die Parlamente!  
 Beate Dörr, Landeszentrale politische Bildung BW

*Anschließend Diskussion bei Sekt und Häppchen.*

## Workshop

### **Auch schriftlich gut strukturiert und überzeugend**

Schriftlich kommunizieren leicht gemacht

Freitag, 23. November 2018, 15.00 bis 19.00 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referentin:** Maria Schmitt, Trainerin für Kommunikation, war viele Jahre OP-Schwester im Klinikum Stuttgart und davon fast 20 Jahre Personalrätin

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.

Nein, wir machen keinen Deutschunterricht! Aber wie oft geschieht es, dass wir denken: oh nein, jetzt soll ich das schreiben. Mündlich könnte ich das besser. Egal, ob im Beruf, als Elternbeirat, im Betriebs- oder Personalrat, wenn wir uns für eine neue Stelle bewerben, wenn wir unsere Meinung in einem Leserbrief formulieren möchten – es ist wichtig, dass wir uns gut verständlich ausdrücken. Ob mündlich oder schriftlich, eine klare Struktur hilft uns – egal wer der Adressat ist!

Wir wollen in diesem Workshop Methoden vermitteln, die es uns erleichtern, unsere Gedanken in eine schriftliche Form zu bringen, die verständlich, nachvollziehbar und überzeugend ist. Muster für bestimmte Schreiben und Adressaten liegen kopiert vor. Wer möchte, kann sein Notebook oder ähnliches mitbringen. Aber es übt sich auch wunderbar auf Papier.

## Vortrag und Diskussion

### Feierabend!

Warum die Arbeitsgesellschaft an ihre Grenzen stößt

Mittwoch, 28. November 2018, 19.00 bis 21.00 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referent:** Norbert Trenkle, freier Autor und Mitherausgeber der gesellschaftstheoretischen Zeitschrift *Krisis* – Beiträge zur Kritik der Warengesellschaft. Mitautor des Buches „Die große Entwertung“ (Unrast-Verlag, Münster 2012)

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.

Obwohl die Produktivität im Produktionssektor geradezu sprunghaft angewachsen ist, arbeiten wir heute nicht kürzer, sondern länger und härter als vor dreißig Jahren. Die Leistung wurde extrem verdichtet und die Arbeit ergreift zunehmend die gesamte Lebenszeit, während gleichzeitig in großen Teilen der Welt immer mehr Menschen „überflüssig“ gemacht werden. Das ist der absurde Effekt einer Produktionsweise, in der die Arbeit ein bloßes Mittel ist, um den Kreislauf der Kapitalverwertung in Gang zu halten. Gleichzeitig hat aber das breitflächige Überflüssigmachen von Arbeitskraft eben diese kapitalistische Produktionsweise in eine tiefe Krise gestürzt, die nur durch die permanente Aufblähung der Finanzmärkte aufgeschoben werden kann. Doch das ist keine gute Nachricht. Denn da die meisten Menschen darauf angewiesen sind, ihre Arbeitskraft zu verkaufen, um zu überleben, wird die Konkurrenz um die verbliebenen Arbeitsplätze und „Wirtschaftsstandorte“ immer erbitterter geführt. Diese Entwicklung birgt enormen Sprengstoff. Die soziale Spaltung spitzt sich immer weiter zu, rassistische Hetze und Ausgrenzung greifen um sich und der Nationalismus erlebt eine unheimliche Renaissance. Doch: es gibt keinen Weg zurück in die Arbeitsgesellschaft und den Nationalstaat der 1960er Jahre, wie es nicht nur die Rechten, sondern auch Teile der Linken versprechen. Die kapitalistische Dynamik lässt sich nicht mehr zurückdrehen – auch wenn sie selbst keine lebbare Perspektive mehr bieten kann. Was vielmehr ansteht, ist eine grundlegende Transformation der gesellschaftlichen Reichtumsproduktion.



## Vortrag und Diskussion

### Die digitale Gesellschaft

Von gläsernen Menschen, Beschäftigtendatenschutz und Rabattmarken

Dienstag, 4. Dezember 2018, 17.30 bis 19.30 Uhr  
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3 + 4  
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referent:** Torsten Weber, Leiter der Technologie- und Innovationsberatung in Bayern beim DGB-Bildungswerk

**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart

**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.

In der Arbeitswelt, im Privatleben, in Staat und Gesellschaft ist die Digitalisierung nicht mehr wegzudenken. Was vor wenigen Jahren noch Science Fiction schien, ist heute Standard und führt nicht selten zu massiver Arbeitsverdichtung. Die Anforderungen an die Beschäftigten ändern sich. Gleichzeitig verändern sich Geschäftsmodelle weltweit in rasanter Geschwindigkeit.

Und während der europäische Gesetzgeber eine vereinheitlichte Datenschutzgrundlage geschaffen hat, geben immer mehr Menschen immer mehr Daten an anderer Stelle freiwillig preis.

Eine Informations- und Diskussionsveranstaltung über Gegenwart und Zukunft der digitalen Gesellschaft und ihrer Arbeitswelt. Der Referent gibt einen Überblick über den aktuellen Stand digitaler Technologien und diskutiert mit den Teilnehmenden die sozialen und gesellschaftlichen Auswirkungen.

**Vortrag und Diskussion****Wer zahlt, wenn es zum Schaden kommt?**

Haftungsrisiken im Beruf

Montag, 10. Dezember 2018, 17.30 bis 19.30 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Raum 3

Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

**Referent:** Michael Sütterle, Regionalbeauftragter GUV/Fakulta**Veranstalter:** ver.di-Bezirk Stuttgart**Anmeldebedingungen:** Eintritt frei.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hektik und Stress bestimmen unsere Arbeitswelt – dies kann zu kleinen Fehlern mit großen Auswirkungen führen! Muss der Arbeitgeber und die Versicherung den Schaden bezahlen, oder bleibt ein Restrisiko am Arbeitnehmer hängen? Wer bestimmt, wann und wieviel zu bezahlen ist? Welche Rechte haben die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer? Und was ist wann und wie zu tun? Fragen über Fragen zum heiklen Thema der „Arbeitnehmerhaftung“, auf die der Referent Antwort geben wird.

## Serviceangebot für die ver.di-Mitglieder im Bezirk Stuttgart

### Seminare für gesetzliche Interessenvertretungen

Mitgliedern von Betriebsräten, Personalräten, Jugend- und Auszubildendenvertretungen und Mitgliedern von Mitarbeiter- und Schwerbehindertenvertretungen bietet ver.di Bildung und Beratung gGmbH Stuttgart ein maßgeschneidertes Programm zur Qualifizierung an. Das Stuttgarter Programm 2018 kann auf Anfrage per Post zugesandt werden.

ver.di b+b ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung und mit der Gewerkschaft ver.di verbunden. ver.di b+b Stuttgart berät Sie gerne bei der Seminarsuche und hilft Ihnen, wenn Sie wegen der Freistellung und Kostenübernahme Schwierigkeiten mit Ihrem Arbeitgeber bekommen.

ver.di b+b Stuttgart

Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

Tel.: 07 11/16 64-2 32, Fax: 07 11/16 64-2 39

info@s.verdi-bub.de

Seminarfinder unter [www.stuttgart.verdi-bub.de](http://www.stuttgart.verdi-bub.de)

### Mietrechtsberatung

Eine telefonische Mietrechtsberatung ist für ver.di-Mitglieder kostenlos.

Beim Deutschen Mieterbund e. V.

Montag und Dienstag von 12.00 bis 14.00 Uhr und

Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr

Tel.: 0 30/2 23 23 73

### Lohnsteuerservice

Kostenlose Beratung mit der ver.di-Mitgliedsnummer über das Internet: [www.verdi-lohnsteuerservice.de](http://www.verdi-lohnsteuerservice.de)

Oder mittels einer/s ver.di-Lohnsteuerbeauftragten vor Ort.

Kontakt über: ver.di Stuttgart, Tel.: 07 11/16 64-000 oder:

[bezirk.stuttgart@verdi.de](mailto:bezirk.stuttgart@verdi.de)

## **Berufliche Weiterbildung/Umschulung**

Die Deutsche Angestellten-Akademie (DAA) bietet umfangreiche Angebote im Bereich der allgemeinen Bildung. Die DAA ist einer der größten privaten Bildungsträger der Bundesrepublik und steht der Gewerkschaft ver.di nahe. Die DAA ist als gemeinnützig anerkannt.

Weitere Infos:

Deutsche Angestellten-Akademie

Hackstraße 77, 70190 Stuttgart

Tel.: 07 11/92 37 10

info.stuttgart@daa.de

www.daa-stuttgart.de

## **Arbeitszeugnisberatung**

Bis zu acht Millionen Menschen wechseln in unserem Land jährlich den Job. Arbeitszeugnisse sind dabei ein entscheidender Erfolgsfaktor. ver.di-Mitglieder können über ver.di eine fachkundige Beratung in Anspruch nehmen. Die Vermittlung erfolgt über unsere Telefonzentrale 07 11/16 64-0 00. Darüber hinaus können Informationen abgerufen werden unter: [www.verdi-arbeitszeugnisberatung.de](http://www.verdi-arbeitszeugnisberatung.de)

Natürlich steht über den ver.di-Bezirk Stuttgart auch der Rechtsweg offen, wenn es hart auf hart kommt.

## **Unterstützung bei Freizeitunfällen**

Bei einem außerberuflichen Unfall, der mit einem mindestens 48-stündigen Krankenhausaufenthalt verbunden ist, erhalten unsere Mitglieder gemäß den Bestimmungen unserer Beihilfeordnung ein Unfall-Krankenhaus-Tagegeld. Unter bestimmten Bedingungen haben ver.di-Mitglieder Anspruch auf Leistungen der Beihilfeordnung bei Invalidität. Bei Freizeitunfällen mit Todesfolge haben die Hinterbliebenen Ansprüche aus der Beihilfeordnung.

Bei einem Freizeitunfall also unverzüglich über:

Tel.: 07 11/16 64-0 00 oder [bezirk.stuttgart@verdi.de](mailto:bezirk.stuttgart@verdi.de)

den Vordruck Unfallmeldung anfordern!

## **GUV/FAKULTA – Haftung im Beruf**

Da fährt man im Beruf jahrelang Auto, Lkw, Transporter, Gabelstapler oder sonst was und alles geht glatt. Und plötzlich ist es passiert. Einen Moment unaufmerksam und schon ist ein Schaden entstanden. Die nächste Frage: Wer zahlt? Weil Beschäftigte immer öfter auf Summen sitzenbleiben, die ihnen niemand ersetzt, wurde die GUV/FAKULTA gegründet.

Die „Gewerkschaftliche Unterstützungseinrichtung der DGB-Gewerkschaften“ ist keine Versicherung. Sie ist eine Einrichtung des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB), in der sich seine Mitglieder zusammengeschlossen haben. Sie schützen sich damit gegen Risiken bei beruflicher und dienstlicher Tätigkeit. Die Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft ist Voraussetzung für den Schutz der GUV/FAKULTA.

Kontakt: GUV/Fakulta-Service-Zentrum, Ruhrstraße 11, 71636 Ludwigsburg, Tel.: 01 80/1 22 44 22 oder 0 71 41/70 23 30.



Gewerkschaftliche  
Unterstützungseinrichtung  
der DGB-Gewerkschaften

## **Arbeits-, Beamten- und Sozialrecht**

Die ver.di-Mitgliedschaft beinhaltet kostenlose Rechtsberatung und Rechtsvertretung vor Arbeits- und Sozialgerichten. Wenn es wirklich darauf ankommt helfen wir unseren Mitgliedern bei Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis.

Kontaktaufnahme über unsere Telefonzentrale: 07 11/16 64-000

Der ver.di-Bezirk Stuttgart ist in 13 Fachbereiche aufgliedert. Dort erhalten unsere Mitglieder kompetente Auskünfte.

## **Versichertenberater**

Viele Fragen um die Rentenversicherung können die ausgebildeten und ehrenamtlichen Versichertenberater/-innen unentgeltlich beantworten. Von der Klärung des Rentenversicherungskontos über die Höhe der zu erwartenden Rente bis zur Hilfestellung bei der Beschaffung fehlender Unterlagen stehen unsere Kolleginnen und Kollegen mit Rat und Tat zur Seite

Wir vermitteln den Kontakt zu unseren Versichertenberatern in der Region Stuttgart. Anfrage über Tel.: 07 11/16 64-000.

## **mediafon**

mediafon ist ein gewerkschaftlicher Service für Solo-Beschäftigte (Selbstständige). Bei mediafon beraten Experten/-innen praxisnah und individuell. Dieser Service ist für ver.di-Mitglieder kostenlos.

Weitere Infos unter: [www.mediafon.net](http://www.mediafon.net)

## **Erwerbslosenberatung**

Umstrukturierung, Ausgliederung, Umsatzeinbrüche und Ähnliches: Der Arbeitsplatz kann schneller weg sein, als man es sich vorstellen kann. Neben einem guten Arbeits- und Sozialrechtsschutz kann eine praktische und qualitativ hochwertige Beratung, in Zusammenhang mit den Entscheidungen der Agentur für Arbeit, ARGE oder der Jobcenter, von elementarer Bedeutung sein. Der ver.di-Bezirk Stuttgart bietet seinen Mitgliedern jeden Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr eine kostenlose Erwerbslosenberatung an.

Telefonische Voranmeldung erforderlich: 07 11/16 64-0 00

## **Tarifverträge**

ver.di schließt jährlich Tausende von Tarifverträgen ab. In diesen Tarifverträgen werden die Grundlagen für unsere Arbeits- und Lebensbedingungen festgelegt. Nur ver.di-Mitglieder haben konkreten Rechtsanspruch auf die ausgehandelten Tarifverträge. ver.di ist Motor, wir wollen Erreichtes sichern und unsere Zukunft gestalten.

## **Mitgliederwettbewerb ver.dient**

Eine starke Gewerkschaft braucht immer wieder neue Mitglieder. Unser Mitgliederwerbewettbewerb ver.dient hält lukrative Anreize für unsere Werberinnen und Werber bereit.

Infos über Tel.: 07 11/16 64-0 00 oder [bezirk.stuttgart@verdi.de](mailto:bezirk.stuttgart@verdi.de)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Titel/Vorname/Name

--

Straße

--

Hausnummer

PLZ

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ort

--

Staatsangehörigkeit

--

Telefon

--

E-Mail

--

Ich möchte Mitglied werden ab

0	1	2	0
---	---	---	---

Geburtsdatum

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Geschlecht

weiblich     männlich

**Beschäftigungsdaten**

Arbeiter/in     Beamter/in     freier Mitarbeiter/in

Angestellter     Selbständiger     Erwerbslos

Vollzeit

Teilzeit, Anzahl Wochenstunden:

--

Azubi-Volontär/-Referendar/in

--

Praktikant/in

--

ich bin Meister/-Techniker/in-Ingenieur/in

Sonstiges:

--

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

--

Straße

--

Hausnummer

PLZ

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ort

Branche

--

ausgeübte Tätigkeit

--

monatlicher Bruttoverdienst €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsgruppe o. Lebensalterstufe

**Ich wurde geworben durch:**

Name Werber/in

--

Mitgliedsnummer

--

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

--

von

--

bis

--

**Monatsbeitrag in Euro**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Titel/Vorname/Nachname (nur wenn abweichend)

\_\_\_\_\_

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Staatsangehörigkeit

Telefon

E-Mail

BIC

\_\_\_\_\_

IBAN

\_\_\_\_\_

**Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!**  
Personalnummer

\_\_\_\_\_

**Einwilligungserklärung**

**Zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:**  
Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen sätzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

**Ort, Datum und Unterschrift**

**X** \_\_\_\_\_

**Datenschutz**

Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

**Ort, Datum und Unterschrift**

**X** \_\_\_\_\_



# Anmeldeformular



An  
ver.di-Bezirk Stuttgart  
Bildung  
Willi-Bleicher-Straße 20  
70174 Stuttgart

Bezirk Stuttgart

Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft

## Fax 07 11/16 64-2 49

Hiermit melde ich mich für folgende/s Seminar/Veranstaltung an:

Titel: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

ver.di-Mitglied:  ja  nein

Betrieb/Dienststelle: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Falls Sie sich per Post anmelden, diesen Abschnitt  
in Fensterumschlag stecken. Adresse siehe Rückseite.

An  
ver.di-Bezirk Stuttgart  
Bildung  
Willi-Bleicher-Straße 20  
70174 Stuttgart



## Anreisehinweis: Gewerkschaftshaus Willi-Bleicher-Straße 20 70174 Stuttgart



### Ihr Weg zu uns:

Das Gewerkschaftshaus befindet sich direkt in der Stadtmitte, 10 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt, zwischen kleinem Schlossplatz und Universität. Gegenüber steht das Haus der Wirtschaft. Da es am Gewerkschaftshaus keine Parkmöglichkeiten gibt, empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit denen wir bequem zu erreichen sind:

**S-Bahnen (S):** Linien S1 bis S6 Haltestelle Stadtmitte, Ausgang Büchsenstraße

**Stadtbahnen (U):** Linien U 11, U 14, U 29  
Haltestelle Börsenplatz  
Linien U 5, U 6, U 7, U 12, U 15  
Haltestelle Schlossplatz

**PKW-Parkmöglichkeiten (P)** gibt es im Parkhaus Hofdienergarage, Zufahrt über Schellingstraße.

Fahrpläne des öffentlichen Nahverkehrs können Sie bei [www.vvs.de](http://www.vvs.de) abfragen.

#### Impressum:

ver.di-Bezirk Stuttgart, Bildung, Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart  
Tel.: 07 11-16 64-000, V.i.S.d.P.: Cuno Brune-Hägele  
Gesamtherstellung: VH-7 Medienküche GmbH, 70372 Stuttgart